

# Äußerst unterhaltsames, kurzweiliges Programm

Der Ronsdorfer Chor „Pro Musica“ gastierte in der Historischen Stadthalle



„Pro Musica“ auf der Bühne des Mendelssohn-Saals in der Historischen Stadthalle Wuppertal.

(Fotos: PK)

(W./PK.) Der gemischte Ronsdorfer Chor Pro Musica strebt an, einmal pro Jahr ein „richtig großes Konzert“ zu präsentieren. Zu diesem Zweck nimmt der Chor gerne den Mendelssohn-Saal in der Historischen Stadthalle Wuppertal in Beschlag. So auch in diesem Jahr. Und wie immer war das Programm der beinahe zweistündigen Veranstaltung bunt, sehr kurzweilig und äußerst unterhaltsam.

„Liebesgeflüster“ lautete das Thema und hatte die Liebe in all ihren Farben durch die Jahrhunderte zum Inhalt. Ein erstes Ausrufezeichen setzte mit Spin-Off die kleine Besetzung des Chores mit einem Madrigal des Briten John Dowland (1562 - 1625). Pro Musica bewies mit zwei Barber-Shop-Liedern seine Vielseitigkeit.

Der ständige pianistische Begleiter des Chores, Igor Parfenov, hatte zum ersten Klavierpart seine Frau Maria Parfenova mitgebracht. Vierhändig spielte das Duo Liebesliederwalzer von Johannes Brahms.

„Women of Wuppertal“, kurz und passend auch „Wow!“ genannt, ist ein international besetzter Frauenchor, bei dem die Sängerinnen aus aller Frauen Länder stammen – eine Augenweide. Hayat Chaoui leitet das große Ensemble mit viel Humor und noch mehr Herzblut – und alle ziehen mit.

Im ersten Teil hörte das stauende Publikum im mit gut 200 Konzertgästen gut besuchten Saal Musik aus Kenia, Marokko, Griechenland und Algerien.

Und etwas ganz Besonderes: Man stelle sich vor, dass vielleicht 60 Prozent der Sängerinnen Muslima sind. Und da singt dieser Chor und ein hoch emotionales jiddisches Lied („Mayn Rueplats“). Das Herzblut ist jeder Sängerin nicht nur anzuhören, sondern auch anzusehen. Ein kleines und zugleich großes menschliches Licht der Hoffnung!

Mit „Du machst mein Leben bunt“ beendete Pro Musica den ersten Konzertteil. Den zweiten eröffnete das Duo aus Re-

nate Schlomski (die gewohnt unaufgeregt und souverän den Chor leitete) und ihrer besten Freundin Helga Czischke mit einem Schlager aus den 20er Jahren des vorigen Jahrhunderts.

Ein größerer Block wurde anschließend von Pro Musica gestaltet, in dem auch das sehr unterschätzte „Ich glaube“ zu hören war, ein Udo-Jürgens-Stück aus dem Jahr 1969. Das fulminanteste Stück hatte sich das Klavierduo Parfenova/Parfenov bis zum Schluss aufbewahrt: Der Libertango des argentinischen Komponisten Astor Piazzolla.

Die WOW brachten im zweiten Teil, der der Sehnsucht nach Freiheit und Selbstbestimmung gewidmet war, Gesänge aus Sizilien, Mexiko, Südafrika und Deutschland („Die Gedanken sind frei“) zum Besten.

Alle gemeinsam verabschiedeten sich passenderweise mit einer der größten Hymnen auf die Liebe: „All you need is love“ von den Beatles (1967),



Die engagierte Chorleiterin Renate Schlomski führte durch das vielfältige Programm.

stiehlt mit der Marseilleise zum Beginn und im 7/4tel Rhythmus in den Strophen – so wie es sein soll.

Und da das Publikum noch nicht genug hatte, gab es das finale Lied unter Begeisterung aller direkt noch einmal.

Das gesamte Programm „Liebesgeflüster“ konnte als Gesamtkunstwerk mehr als überzeugen.

## LIT.ronsdorf 6. bis 12. Oktober

(Ro./Red.) Folgender Termin wurde für die nächste Woche vom Organisationsteam noch nachgereicht: Am Donnerstag, **2. Oktober**, lesen **Martina Sprenger** und **Sonja Sternitzke** aus der Anthologie „Aus Versehen tot – Am Arsch der Welt“. Die wirklich witzige Lesung findet in der Stadtparkasse Ronsdorf, Eingang Marktstraße statt, beginnt um 19.00 Uhr und wird von **Lennart**

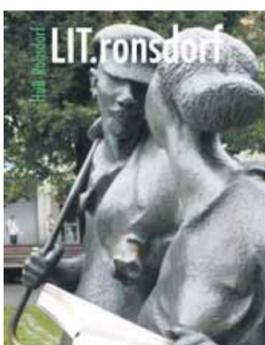
**Sprenger** musikalisch an der Gitarre begleitet.

Am Montag, **6. Oktober**, geht es in die zweite Woche der LIT. Die Autorin **Regine Rademacher** stellt ab 18.00 Uhr eine vielfältige Mischung aus ihren bereits veröffentlichten und noch unveröffentlichten Texten im Bandwirkermuseum, Remscheider Str. 50 vor.

Auch **Marina Jenkner** liest jedes Jahr in Ronsdorf. In die-

sem Jahr tritt sie als „Die arme Poetin“ auf und liest am Dienstag, **7. Oktober**, um 18.00 Uhr in der Stadtbibliothek am Bandwirkerplatz, Marktstr. 21.

Ein ganz anderes Thema behandelt **Linda Weißgerber**. Ihr neues Buch beschäftigt sich mit „Arbeiterfrauen. Engagiert im Alltag. Couragiert im Gegenwind.“ Sie liest am Mittwoch, **8. Oktober**, im Freiraum, In der Krim 12.



Lesen Sie weiter auf Seite 8 dieser Ausgabe.

# SONNTAGS REGIONAL BLATT

Wochenzeitung **Ausgabe 39**  
Auflage 20.000 **28.09.2025**

In alle Haushalte der Region Elberfeld-Süd · Barmen-Süd  
Lichtscheid · Ronsdorf mit Umland · RS-Lüttringhausen

### Aus dem Inhalt

#### Spiel und Spaß

Die Freie evangelische Gemeinde (FeG) feierte über drei Tage in Ronsdorf ein großes Fest mit außergewöhnlichen Ideen und Aktionen. (mehr dazu auf S. 3)

#### Gemeinsam feiern

Das Herbstfest der Erich-Fried-Gesamtschule, herbstlich bunt geschmückt mit einem kreativen Programm, war wieder besonders gut besucht. (mehr dazu auf S. 5)

#### Souveräner Sieg

Der Saisonstart verlief für die Südwest Baskets sehr erfolgreich. Man gewann die erste Partie gegen die SG Bergische Löwen deutlich. (mehr dazu auf S. 7)

... und weitere 42 Themen in dieser Zeitung.

### Letzte Meldung

#### Böhler Weg

(W.) Die Stadt Wuppertal saniert den Böhler Weg. Ab dem 29. September beginnen die Arbeiten, um Fahrbahnschäden zu beseitigen und die Verkehrssicherheit langfristig zu verbessern. Derzeit laufen bereits Vorarbeiten. Die Asphaltfläche wird vier Zentimeter tief abgefräst und erhält neuen Asphaltbelag. Die Fräs- und Asphaltarbeiten werden werktags von sieben bis 17 Uhr ausgeführt. In dieser Zeit ist die Straße für den Durchgangsverkehr gesperrt. Der Arbeitszeitraum wird je nach Witterung voraussichtlich ein bis zwei Wochen dauern. Während der Bauphase sind keine Parkmöglichkeiten vorhanden. Zufahrten zu Grundstücken können für Anwohnende und Kundschaft eingeschränkt und zeitweise nicht gewährleistet werden. Der Verkehr wird während der Arbeiten umgeleitet. Behinderungen/Erschwernisse für Anlieger:innen sind unvermeidbar. Es wird angestrebt, Beeinträchtigungen auf ein Minimum zu reduzieren. Ziel der Maßnahmen ist die Verbesserung der Fahrbahnoberflächen, Erhöhung der Verkehrssicherheit und Verlängerung der Lebensdauer der Straße.

## Talputz Wuppertal



(Ro.) Erste Helfer:innen kamen pünktlich um 9.00 Uhr zur Materialausgabe auf den Bandwirkerplatz. Die 3-jährige Vivian und ihre Mutter waren extra vom Blaffertsberg gekommen, um zu helfen. Vivian begann umgehend mit dem Müllsammeln auf dem Platz. (Foto: db)



## MS DIAMOND

Staastraße 51  
42369 Wuppertal - Ronsdorf  
Tel. 02 02 / 51 55 93 53  
Montag - Donnerstag 10 - 17 Uhr

Unverbindliche  
Beratung



... Aktionstage ... vom 29. + 30. September + 1. Oktober 2025 ... Aktionstage ...

### GUTSCHEIN für Begutachtung von Schmuck

Wir kaufen Ihr Alt-Gold und Uhren, Silber in jeder Form, Zahngold (auch mit Zähnen dran), Brillanten, Münzen, Schmuck, Altgold, etc.

Sie möchten gerne wissen, wie viel Ihr Schmuckstück, Ihre Uhr oder Münze wert ist.

Sie haben Schmuck geerbt und möchten den Wert ermitteln.

Sie möchten einen Nachlass aufteilen.

Sie suchen einen Aufkäufer oder Interessenten für Ihre Preziosen.

Sie möchten den Wiederbeschaffungswert taxieren lassen.

Sie suchen eine seriöse Adresse, Ihr Gold und Silber zu verkaufen.



Ankauf von  
versilbertem Besteck  
Auflage (80, 90, 100)  
Tel. 02 02 / 51 55 93 53

**Am Puls der Zeit**  
Themen, die uns bewegen

**116 BPM**  
Dienstag, 07.10.2025, 19:30 Uhr  
Freie ev. Gemeinde Ronsdorf  
Bandwikerstr. 28

**Nachhaltig und verantwortungsvoll**  
**WIRTSCHAFTEN**  
**Wie geht das?**

Referentin: Katharina Scharpe, Ökonomin

THEMATISCHE SCHWÄRZE: SOCIAL ENTREPRENEURSHIP IMPACT MEASUREMENT AND MANAGEMENT

**HAUT & JORDAN**  
IMMOBILIEN GMBH

SEIT ÜBER 40 JAHREN  
KOMPETENZ IN WUPPERTAL ...

**HAUSVERWALTUNG**  
■ Mietverwaltung  
■ WEG-Verwaltung  
■ Gewerbeverwaltung

**IMMOBILIENMAKLER**  
■ An- und Verkauf  
■ Vermittlung  
■ Vermietung

**HAUSMEISTERSERVICE**  
■ Gartenservice  
■ Reinigungsservice  
■ Winterdienst

OBERDÖRNEN 7  
42283 WUPPERTAL  
TEL. 02 02 - 2 55 50-0  
INFO@HAUT-JORDAN.DE  
WWW.HAUT-JORDAN.DE

**» ZU HAUSE BESTENS AUFGEHOBEN. «**



**TEL. 02 02-94 600 88-0**

Sie und ihre Angehörigen liegen uns am Herzen.

- Häusliche Versorgung
- (Pflege/medizinische Versorgung)
- Spezialisierte Wundversorgung
- » Pflegeberatung
- » Hauswirtschaft

Janina Brügger  
Im Schmalen Bruch 10  
42369 Wuppertal

Bürozeiten Mo.-Fr.  
von 08.00 – 14.00 Uhr  
Termine nach Vereinbarung.

**JANINA BRÜGGER**  
PFLEGE ZU HAUSE

**Dirk Steffens**  
Dachdeckermeister

Bedachungen, Fassaden, Bauklempnerei  
42369 Wuppertal, Tel. 4 60 48 67

**ELEKTRO HALBACH**  
ELEKTROTECHNIK  
PHOTOVOLTAIK

Friedenshort 4  
42369 Wuppertal  
Fon 02 02 - 46 40 41

www.elektrohalbach.de  
info@elektrohalbach.de

SonntagsBlatt: 20.000 Mal kostenlos im Großraum Ronsdorf und Lüttringhausen mit Umland, Lichtscheid, Toelleturm, Freudenberg, Blombach, Linde, Heidt, Langenhaus, Oelingrath, Westen, Grund

# Fulminantes Duo in Lutherkirche

Christian Auhage und Didier Jacquin spielten

(Ro./PK) Am Samstag stand in der Ronsdorfer Lutherkirche ein Konzert für Klavier und Klarinette auf dem Programm. Kirchenmusiker Christian Auhage, diesmal ausschließlich am Flügel zu hören, hatte sich mit dem aus Frankreich stammenden Klarinettenisten Didier Jacquin kongeniale Verstärkung eingeladen. Das Programm bestand hauptsächlich aus moderner Musik für das Duo.



Christian Auhage (am Flügel) und Didier Jacquin (Klarinette) spielten in der Lutherkirche ein Duo-Konzert. (Foto: PK)

Die musikalische Stunde begann mit drei Intermezzi des recht selten zu hörenden irischen Komponisten Charles Villiers Stanford, die hörbar in der Romantik angesiedelt waren. Im Anschluss bewies Auhage, dass er nicht nur ein formidabler Pianist ist, sondern auch seinen Beethoven in- und auswendig kennt: Die Klaviersonate Nr. 9 E-Dur op. 14,1 entfaltet ein lyrisches Gegengewicht zur „Pathétique“, die zeitgleich entstanden ist, jedoch einen völlig anderen Gestus enthält. So wird in der 9. Klaviersonate auch kein langsamer Satz gespielt (2. Satz: Allegretto).

Die Musik von Francis Poulenc, so Eva Caspari, Ehefrau von Christian Auhage, muss

man mögen. „Ich habe mich lange mit dem Stil Poulencs beschäftigt und auch Flötensonaten von ihm gespielt“, bekannte sie. Für die „normalen“ klassischen Hörer:innen kommt die Musik sehr „spitz“ und „kantig“ daher, ohne im wahren Sinn atonal zu sein. Der Ablauf und die Struktur der drei langen Sätze der Sonata sind nicht „mal eben so“ zu entschlüsseln. Es ist eine fordernde Musik.

Ganz anders klang die Komposition „Dans l'ombre parfumée“ des Klarinettenisten Jacques. Das Stück wirkt getragen, ist hörbar strukturiert, ja

fast ätherisch – ein Ruhepol nach dem aufregenden Poulenc.

Offizieller Schlusspunkt war eine Sonatina des Briten Malcolm Arnold, eine Art Poulenc mit Humor, dessen dreisätziges Werk mit einem quirligen „Furioso“ endet.

Das schönste Stück hatte sich das Duo für die Zugabe aufbewahrt: Der melancholische Tango „Oblivion“ (Vergessen) des Argentiniers Astor Piazzolla bewies wieder einmal die Einmaligkeit des Komponisten. Soviel Schönheit in vier Minuten – das gelingt nicht vielen Tonschöpfern.

## Einsteigen bitte!

(W.) Am kommenden Sonntag, 28. September, bimmeln wieder die alten Bahnen im Kaltenbachtal. Ab 10.40 Uhr starten die Trams ab Betriebshof Kohlfurthener Brücke alle 30 Minuten zur Zeitreise in die Ge-

schichte der Elektromobilität. Nicht nur die Kleinen schauen gerne dem Fahrer bei seiner Tätigkeit zu. Und der Schaffner kommt zu den Fahrgästen am Platz. Kinder/Jugendliche bis zu 16 Jahre fahren in Begleitung eines Erwachsenen kosten-

los mit. Am Sonntag freuen sich der historische Manuelskotten und das Naturfreundehaus auf Gäste. Alle drei Einrichtungen werden im Ehrenamt betrieben und können interessante Dinge bieten. Infos unter [www.bmb-wuppertal.de](http://www.bmb-wuppertal.de)

Stationäre Pflege  
Tagespflege  
Ambulante Pflege  
Betreutes Wohnen  
Seniorenwohnungen

**Diakoniezentrum Ronsdorf**  
alles unter einem Dach

0202.4665-0  
[diakoniezentrum-ronsdorf.de](http://diakoniezentrum-ronsdorf.de)

**AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS WUPPERTAL**  
Hainstr. 35 • 42109 Wuppertal  
Weitere Infos: T (0202) 2 90 - 0  
[www.bethesda-wuppertal.de](http://www.bethesda-wuppertal.de)

**12. Bergischer Gefäßtag**

Vorträge mit anschließender Fragerunde  
Neues aus dem Bethesda: Innovative Diagnose- und Therapieverfahren bei Gefäßerkrankungen  
Dr. med. Jawed Arjumand, Chefarzt, Klinik für Angiologie und interventionelle Gefäßmedizin

Hightech bei Durchblutungsstörungen (PAVK): das Orbitale Athrektomie-System (OAS)  
Dr. med. Jawed Arjumand, Chefarzt, Klinik für Angiologie und interventionelle Gefäßmedizin

Operatives Behandlungsspektrum bei Verengung der Halschlagader (Karotisstenose)  
Dr. med. Thilo Traska, Chefarzt, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

Schnelle Hilfe bei akuten Notfällen der Halschlagader  
Dr. med. Cornel Haupt, Chefarzt, Klinik für Radiologie und Neuroradiologie

Wir verlosen 20 Gefäßchecks!  
• Knöchel-Arm-Index (ABI) • Ultraschall der Halschlagader • Ultraschall der Beine

Spitzentechnologie hautnah: Führungen  
• Hybrid-OP/Angiographie • Herzkatheterlabor

Radio Wuppertal berichtet um 18 Uhr

Mittwoch, 1.10.2025  
15:30 - 18:00 Uhr  
Cafeteria

## kurz notiert

### Blitzer

(W.) Für die kommende Woche sind wieder Radarkontrollen angekündigt. Autofahrer:innen sollten sich deshalb unter anderem am **Dienstag** in der Obere Lichtenplazer Straße, der Heinz-Fangmann-Straße, an der Untere Lichtenplazer Straße, der Jägerhofstraße und Kemmannstraße an die höchstzulässige Geschwindigkeit halten. Am **Donnerstag** kontrolliert die Stadt das Tempo im Raental, am Blombacher Bach, in der Staubenthaler Straße, Am Kraftwerk und An der Blutfinke. Wir wünschen allen eine gute Fahrt.

### Kleidertausch

(Ro.) Am Samstag, den 27. September, findet wieder der beliebte Kleidertausch im NaturFreundehaus an der Luhnfelder Höhe statt.

Gut erhaltene, gewaschene Kleidungsstücke und Accessoires - Damen und Kinder, gerne Herbst- und Wintermode - können mitgebracht und getauscht werden, maximal zehn Teile, keine Schuhe, Kaffee und Kuchen gibt's auch. Anmeldung nicht erforderlich. Von 14 bis 17 Uhr sind alle herzlich willkommen.

### Vokalquartett

(RS.) Das Vokalquartett „Audite“ lädt am Sonntag, den 28. September, um 17 Uhr zum Konzert „Aufblick“ in die evangelische Stadtkirche Remscheid (Schulgasse 1) ein. Celine Kammin, Astrid Ruckebier, Wieland Wilzek und Thomas Stiefeling präsentieren ein vielfältiges Programm aus geistlicher und weltlicher Vokalmusik von Renaissance bis Romantik mit Werken von Schein, Lotti, Wolf, Brahms und anderen. Das Quartett singt a cappella und wird im weltlichen Teil von Katharina Ilse am Klavier begleitet. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

### Herbstferien

(Ro.) In der ersten Herbstferienwoche (13. bis 17. Oktober) findet das Projekt „vesperilio“ von 8 - 16 Uhr im Jugendzentrum Scheidtstraße 36 in Ronsdorf statt. Es richtet sich an Kinder ab sechs Jahre (bitte mit Anmeldung) und kostet 50,- Euro inklusive Frühstück und Mittagessen. Das Jugendzentrum und das Spielplatzhaus Schönebeck präsentieren eine Woche voller Halloween-Spaß. Neben spannenden Aktionen wird auch das Spielplatzhaus Schönebeck besucht.

Weitere Highlights sind ein gruseliger Ausflug zur Klutert-Höhle und eine Halloweenparty. In der zweiten Ferienwoche (20. bis 24. Oktober) – für alle ab 12 Jahre jeweils von 14 bis 18 Uhr – findet ein offener Jugendbereich im Jugendzentrum statt. Gemeinsam werden die Nachmittage gestaltet. Es wird herzlich eingeladen.

Infos und Anmeldung im Jugendzentrum Ronsdorf unter der Telefonnummer 02 02 - 5 63 72 45, auf Instagram @jugendzentrumronsdorf oder auf [www.wuppertal.de/jugendzentrum-ronsdorf](http://www.wuppertal.de/jugendzentrum-ronsdorf).

### Dubiose Telefonberatung

(W.) Zurzeit bieten unbekannte Personen WSW-Kundinnen und -Kunden eine telefonische Tarifberatung an – angeblich im Auftrag der WSW. Die WSW stellen klar, dass sie keine solche telefonischen Beratungen durchführen und auch niemanden damit beauftragt haben. Die WSW vermuten, dass hier ohne Wissen der Kundinnen und Kunden ein Anbieterwechsel durchgeführt werden soll. Daher sollte man auf keinen Fall am Telefon Vertrags- oder Zählerdaten angeben.

### talbuddeln

(W.) Am Freitag, den 3. Oktober, heißt es wieder: Ärmel hochkrepeln, Spaten in die Hand und anpacken. Die Initiative Talbuddeln lädt alle Wuppertaler:innen zur diesjährigen Pflanzparty ein. In Kooperation mit dem Technologiezentrum Wuppertal W-tec entsteht auf dessen Gelände eine neue Obstbaumwiese. Beginn ist um 14 Uhr am Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH, Lise-Meitner-Sträß 1 -13. Für Getränke und Kuchen ist gesorgt. Wer mitmachen möchte, bringt bitte festes Schuhwerk, Handschuhe und – wenn möglich – einen Spaten mit.

Und noch eine zweite Aktion im Oktober: Am Samstag, dem 11. Oktober, um 10.30 Uhr unterstützt talbuddeln den Bürgerverein Hahnerberg-Cronenfeld e.V. bei der Realisierung eines Naschgartens an der Sambatrasse (neben der Konditorei Poszely). Es werden drei Hochbeete aufgebaut. Tatkräftige Unterstützung ist willkommen. Bitte Spaten, Handschuhe und – wer hat – eine Schubkarre mitbringen. Zur besseren Planung wird um eine formlose Anmeldung an [kontakt@talbuddeln.de](mailto:kontakt@talbuddeln.de) gebeten.

## Herbstferienprogramm

Mit dem blauen Elefanten unterwegs

(W./Ro.) Das Herbstferienprogramm der Stadtbibliothek sorgt mit mehr als 50 Angeboten für Kinder und Jugendliche für viel Spannung. Das Programm ist jetzt erschienen und steht auf der Webseite der Stadtbibliothek zum Download bereit: <https://www.wuppertal.de/microsite/stadtbibliothek/aktuell/meldungen/herbstferienprogramm-2025.php>

Mit dabei ist diesmal der kleine blaue Elefant, mit dem Kinder programmieren lernen können. Denn Programmieren ist nicht nur etwas für Erwachsene. Bei den Terminen in der Stadtbibliothek bekommen Kinder mithilfe der App „Programmieren mit dem Elefanten“ einen ersten Zugang dazu vermittelt und das ganz einfach und spielerisch. Eingeladen sind Kinder im Alter von 5 bis

7 Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern. Seit 1. September läuft das Angebot bereits regelmäßig in der Zentralbibliothek und es startet ab 25. September auch in der Stadtbibliothek Barmen. In den Herbstferien gibt es zusätzliche Termine in allen Stadtbibliotheken – eine tolle Gelegenheit, gemeinsam Neues auszuprobieren. Die Teilnahme daran ist kostenfrei, um eine Anmeldung vorab in der jeweiligen Bibliothek wird gebeten.

In der Stadtbibliothek Ronsdorf findet der Kurs am Freitag, 24. Oktober, von 15 bis 16 Uhr statt. Für die Teilnahme des Kurses „Programmieren mit dem Elefanten“ wird vorab eine Anmeldung in der Zentralbibliothek oder in der jeweiligen Stadtbibliothek erbeten.

Unter uns gesagt...

## Stichwahl mit Geschmäcke

Viele Bürgerinnen und Bürger waren in dieser vergangenen Woche überrascht, Post vom CDU Oberbürgermeister-Kandidaten Matthias Nocke erhalten zu haben, der noch einmal auf die Vorzüge seiner Person als gestandener Verwaltungsmensch hinweisen wollte. Aber als ein solcher hätte er wissen müssen, dass Direktbriefe – seien sie auch rechtlich in beschränktem Maße durchaus möglich – zumindest den Hinweis auf datenschutzrechtliche Gegebenheiten beinhalten müssen. Auch wenn er die Aufgabe der Erstellung an ehrenamtliche Wahlhelfer (in diesem Falle Dirk Müller aus Ronsdorf) delegiert hat, gebietet doch die Sorgfaltspflicht, wenigstens Korrektur zu lesen und das Schreiben auf inhaltliche Vollständigkeit zu überprüfen. Inwieweit bei dieser Aktion alle Richtlinien und Beschränkungen eingehalten worden sind, bleibt wohl erst einmal ungeklärt. In jedem Falle aber sollte der Unterzeichner des Briefes auch für seine Form und seinen Inhalt geradestehen. Und das müsste der Oberbürgermeister-Kandidat wissen, zumal ihm als Dezernent das Einwohnermeldeamt untersteht, das ihm die Adressen geliefert hat,

meint *de Rongsdroper*

## Viel Spiel, Spaß und Geselligkeit

Freie evangelische Gemeinde feierte in Ronsdorf



Ein außergewöhnliches „Weihnachts“-Kinderprogramm im Spätsommer – allen Beteiligten war der Spaß ins Gesicht geschrieben. (Foto: LMP)

(Ro./LMP) Außergewöhnliche Aktionen begleiteten die drei Festtage, die von der Freien evangelischen Gemeinde (FeG) unter dem Motto „Gemeinsam Ronsdorf feiern“ am letzten Wochenende begangen wurden. Schon der Auftakt am Freitagnachmittag war spektakulär – die „Pffikus“- und die „Jungschar“-Gruppe der Gemeinde hatten das Kinderfest unter das Thema „Weihnachten“ gestellt. So kam es, dass an diesem Tag bei Temperaturen, die noch einmal an der 30-Grad-Marke kratzten, ausnahmslos Weihnachtslieder lautstark über den Bandwirkerplatz schallten und die Mitwirkenden allesamt Weihnachtsmützen trugen. Und auch bei den Spielen für die fast 80 Kinder wurde das Thema strikt

durchgezogen – da gab es „Skilanglauf“, einen „Schlitten-Slalom“ und „Geschenk-sackhüpfen“ auf der Wiese, „Baumschmuck-Basteln“, „Entenbratenangeln“, „Weihnachtsschminken“, „Schnee-



Die Mitglieder der Freien evangelischen Gemeinde luden zu einem gemeinsamen Picknick auf dem Bandwirkerplatz ein. (Foto: LMP)



Für das „Helfersuchspiel“ mischten sich verkleidete Mitspielende unter die Einkaufenden in der Ronsdorfer Innenstadt. (Foto: db)

tränke und Geschirr mitgebracht und das Motto „Come Together – Bring & Share“ (dt.: „Kommt zusammen, bringt etwas mit und teilt es“, Anm. d. Red.) wurde umgesetzt – mehr als einmal wurden Vorübergehende angesprochen: „Kommen Sie doch zu uns, setzen Sie sich und essen etwas mit uns – es ist genug da!“ Selbst Bezirksbürgermeister Harald Scheuermann-Giskes ließ es sich nicht nehmen – ausgerüstet mit einer prallgefüllten Picknick-Tasche – der geselligen Runde beizuwohnen.

Der Samstagmittag war dann im Programm der FeG wieder den Kindern vorbehalten – beim „Helfersuchspiel“ galt es, verkleidete Menschen in der Ronsdorfer Innenstadt ausfindig zu machen. Wieder waren es über 50 Kinder, die sich an der aufregenden Suche im samstäglischen Einkaufsgewusel beteiligten und den „Weihnachtsmann“, den „Winnie Puh“ oder die „Schlumpfine“ notierten und meldeten. Als Belohnung gab es Süßigkeiten für die Kinder und irritierte Blicke für die Mitspielenden – selbst im weltoffenen Ronsdorf gehören auch ein „Mönch“ und ein „Hippie“ ja nicht unbedingt zum allgemeinen Straßenbild.

Weil sich am Samstagabend das Ende des herrlichen Sonnenwetters abzuzeichnen drohte, entschieden sich die FeG-Verantwortlichen dann schweren Herzens dafür, den für den nächsten Tag geplanten Höhepunkt des dreitägigen Festes – einen Open-Air-Gottesdienst auf dem Bandwirkerplatz – abzusagen und ihn am Sonntagvormittag doch lieber im Gemeindehaus an der Bandwirkerstraße 28 zu begehen. Zwar kam die Sonne am Sonntag sogar noch pünktlich um 11.00 Uhr am Ronsdorfer Himmel hervor, aber für die aufwändige Tontechnik der Musiker:innen wäre der Einsatz unter freiem Himmel doch zu riskant gewesen. Der insgesamt fröhlichen Stimmung, die die Freie evangelische Gemeinde an diesem „Wochenende für die Nachbarschaft“ verbreitet hat, tat das überhaupt keinen Abbruch – von den ungewöhnlichen Aktionen wird man in Ronsdorf sicherlich noch eine Weile reden.

## Endspurt fürs Folklorefestival

Internationales Treffen auf dem Bandwirkerplatz

(Ro./LMP) Insider wissen, dass Agnes und Martin Halbach – Mitglieder der Folkloregruppe „Singende Windrose“ – die Verantwortung für das Europäische Folklorefestival vor Ort am kommenden Dienstag, 30. September, innehaben.

Im Rahmen einer „Europäischen Woche der Begegnung“ kommen rund 150 Musiker:innen und Tänzer:innen aus sechs Ländern nach Ronsdorf, um gemeinsam europäische Freundschaft und die Leidenschaft für Folklore zu vermitteln und zu teilen.

Los geht es ab 11.30 Uhr auf dem Bandwirkerplatz mit Tanz, Gesang und Marktständen auf einem „Euromarkt“, bei dem die teilnehmenden Gruppen ihre Länder durch landestypische Trachten, Speisen und handwerkliche Produkte präsentieren. Es gab unendlich viel zu planen und zu organisieren. Aber die Halbachs tun dies mit Herzblut – verstehen sie doch in ihrem Heimatort zu netzwerken.

Am Abend gibt es dann ab 19.30 Uhr einen farbenfrohen Folkloreaabend mit einem ab-



Agnes und Martin Halbach stecken in den letzten Vorbereitungen für das internationale Treffen in Ronsdorf. Hier werden Regenbogen-Schärpen für die eigene Folkloregruppe im „Spiel ohne Grenzen“ gefertigt. (Foto: Job)

wechslungsreichen Live-Programm in der Aula der Erich-Fried-Gesamtschule, das durch den Auftritt des Reformierten Gemeindechores „Musik '74“ unter Leitung von Silke Schneider bereichert wird. Der Eintritt ist frei. Es empfiehlt sich jedoch eine Reservierung im Netz unter tickets-ronsdorf@web.de. Herzliche Einladung an alle, die Lust haben, sich an diesem Tag überraschen zu lassen.

### kurz notiert

#### Herbstlaub-Service

(W.) Wer privat Säcke mit Herbstlaub gesammelt hat, kann ab dem 6. Oktober einen kostenlosen Abholtermin beim Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal (ESW) vereinbaren. Die Mitarbeiter:innen übernehmen die Terminierung für den ESW und die Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal (AWG). Erreichbar sind diese

ab dem 6. Oktober montags bis freitags von 8 bis 15 Uhr unter Telefon 202-5 63-44 00.

Die Abholung der Laubsäcke startet ab dem 13. Oktober und läuft bis zum 28. November. Man sollte darauf achten, die zusammengefügten Blätter in tragfähige Müllsäcke zu verpacken, die bei der Abholung gut zu handhaben sind. Bitte die Müllsäcke ausschließlich mit

Herbstlaub, nicht mit Grünschnitt befüllen.

Vom 30. September bis 29. November ist auf den AWG-Recyclinghöfen die kostenlose Entsorgung von Herbstlaub möglich. Die AWG weist darauf hin, dass sich die Anlieferung ausschließlich auf Laub, nicht auf Grünschnitt (Strauch- und Astwerk) bezieht.

Anzeige

#### Bethesda Pinktober:

## RADELN GEGEN BRUSTKREBS

Der Oktober ist weltweit der Brustkrebsmonat, symbolisch erkennbar an der Farbe Pink und der rosa Schleife. Um die Wuppertaler Bürger:innen für das sensible Thema Brustkrebs, Früherkennung und die damit verbundenen besseren Heilungschancen zu sensibilisieren, hat das Brustzentrum Wuppertal am AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS in Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub ADFC die Wuppertaler „Pinktober-Schleifentour“ ins Leben gerufen und wir freuen uns, wenn am Sa., 4. Oktober 2025 um 10:00 Uhr wieder viele betroffene Frauen, Angehörige und Interessierte mitfahren. Mit dabei sind auch Sandra May, Leitende Ärztin des Brustzentrums am Bethesda, und die Breast Care Nurses (Brustpflegeschwestern).

Start ist am Bethesda Krankenhaus. Von dort geht es zum Mirker Bahnhof, dann weiter über die Nordbahntrasse zum Tunnel Schee und



Das Team des Brustzentrums am Bethesda freut sich, wenn viel Interessierte am 4.10. bei der Wuppertaler Pinktober-Schleifentour mitradeln.

wieder zurück zum Mirker Bahnhof. Ausreichend Pausen sind eingeplant (nur leichte Steigungen). Die Tour dauert etwa 2 Stunden. Geleitet wird die Schleifentour von Erika Quartey vom ADFC. Sie wird die Teilnehmer:innen zudem an verschiedenen Stationen in die spannende Geschichte der Nordbahntrasse einführen. Bitte melden sie sich an: presse.bkw@agaplesion.de oder per Telefon im Brustzentrum: (0202) 290-2323. Zeigen Sie Ihre Solidarität gerne mit einem pinken Kleidungsstück oder einer pinken Schleife! Weitere Infos: www.bethesda-wuppertal.de

BOB .bike

www.bob.bike

# END OF SUMMER SALE

Markenbikes bis zu 50% reduziert  
Gebrauchte & Vorführ-Bikes zu Sonderpreisen  
Lager-Abverkauf von FOCUS, KALKHOFF, RIESE&MÜLLER,  
GIANT, SPECIALIZED, CUBE, GAZELLE u.v.m.

Unsere Angebote online:

**Unsere Öffnungszeiten**

Dienstag - Freitag 09.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

Leimbacher Str. 85 - Wuppertal-Barmen  
Tel. 0202 / 24 333 139 - www.bob.bike

Jetzt bis zu 50%

**In dieser Woche gratulieren wir:**

Ernst Hartmut Lienenkämper 80 Jahre 29. Sept.  
Hildegard Emde 92 Jahre 1. Okt.

Rufen Sie uns an oder mailen Sie uns, wenn Sie möchten, dass der Geburtstag von Ihnen oder Ihren Angehörigen veröffentlicht werden soll (ab ca. 80 Jahren). SONNTAGSBLATT: (02 02) 2 46 13 13

**28. September 2025  
uns Uwe wird heute  
85 Jahre jung!**

Du sollst leben so viel Jahre  
wie der Fuchs am Schwanz hat Haare.

Alle Gute und Liebe zum Geburtstag  
wünschen Dir

Dein Bruder Peter,  
Dein Lieblingssohn Kai,  
Gudrun, Marc Daniel, Tajana, Sarah,  
Malte und Angelika.



**Einladung zum Abendgottesdienst**

**Das Thema: Leben zwischen Zweifel und Glaube**

(Ro.) Von der Reformierten Gemeinde erreichte das SONNTAGSBLATT folgende Einladung:

Zweifel ist lebenswichtig, könnte man sagen. Wer nicht mehr zweifelt, ist zweifellos auf dem Holzweg.

Kein Fortschritt, keine Entwicklung, keine notwendige Kurskorrektur geschieht, ohne dass jemand Zweifel geäußert hätte. Keine Einstellung schützt wirkungsvoller vor Erstarrung als der Zweifel.

Allerdings ist der Schritt vom Zweifel in die Verzweif-

lung kein allzu großer. Alles kommt darauf an, den Zweifel in eine Frage zu überführen, die mich weiter wegbringt von der Verzweiflung.

„Bist du der Gott, der Zukunft mir verheißt?“, fragt der Beter eines Liedes, dem wir am Sonntag nachdenken wollen.

Vielleicht ist Ihnen der Seufzer „Ich möchte glauben, komm mir doch entgegen“ gut bekannt. Dann machen Sie sich mit uns auf den Weg. Am Sonntag, 28. September 25, um 19:00 in der Reformierten Kirche an der Elias-Eller-Straße.



Sie sind herzlich eingeladen und willkommen.

Anzeige

Schon fünf Jahre ohne dich.

Wir gingen einen langen Weg gemeinsam, aber er war doch zu kurz.

In Liebe  
deine Monika

**Karl-Heinz Meuler**  
† 26.9.2020

**Anke Lück erzählte**

... vom Untergang Pompejis

(Ro./PK) Im Vortrag des vergangenen Monats ging es um Hildegard von Bingen, die bekanntlich im Jahr 1097 geboren wurde. In diesem Monat ging Anke Lück, Mitarbeiterin im Sozialen Hilfswerk an der Erbschlöer Straße, noch ein tausend Jahre weiter zurück: In das Jahr 79 n. Chr., als der Vesuv ausbrach und Pompeji und das benachbarte Heraklion unter abertausenden Tonnen Lava, Magma und Steinen begrub. Man verzeichnet zum Vesuv vier große Ausbrüche, der letzte vor der Katastrophe wird wohl im Jahr 63 gewesen sein. Heute wird jener Ausbruch als Vorbeben zur Katastrophe 79 n. Chr. bezeichnet.



Anke Lück hielt ein interessantes Referat zum Theam Pompeji. (Foto: PK)

Zunächst nahm die spätere Forschung an, dass der große Ausbruch gegen Mittag des 24. Augusts erfolgte. Bezeugt worden ist, dass es gegen Mittag einen Riesenknall gab, ohrenbetäubend und noch nie dagewesen, direkt gefolgt von ersten Lavaströmen, die den Berg herunterrannen. Kurze Zeit später ging es richtig los. Schnell wuchs die Aschewolke auf eine Höhe von 30 Kilometer. Der Himmel verdunkelte sich, als wäre es tiefste Nacht. Es regnete Steine, fünfzehn Zentimeter in jeder Stunde. 1.000 Grad heiße Lava erschwerte den Menschen das Atmen. Sieben Stunden nach diesem Ausbruch war die Stadt Pompeji komplett begraben. 1.500 Menschen starben noch auf den Straßen der Stadt.

„Pompeji ist quasi konserviert worden“, schildert Lück. Die Nachbarstadt Heraklion erreichte die Naturkatastrophe einen Tag später.

Die moderne Forschung ist sich unterdessen sicher, dass das Datum 24. August nicht stimmen kann. Anhand einer geschriebenen (und dort aufgefundenen) Notiz ist man überzeugt, dass sich die Katastrophe am 24. Oktober des Jahres 79 n. Chr. ereignete.

Bei Ausgrabungen im Jahr 1950 wurden Teile der Stadt teilweise freigelegt. Daher weiß man heute, wie die Menschen damals gelebt hatten – und wie sie an diesem Tag gestorben seien. Mittlerweile ist rund ein Drittel von Pompeji freigelegt worden.

Viele Menschen leben auch heute noch in der Region um den Vesuv, der noch aktiv, seit Jahren jedoch ruhig ist.

**„Montagsmaler“**

Von der Windmühle zum Schneemann



Der Elefant ist gut zu erkennen und wurde schnell erraten. Die Windmühle daneben zu erkennen, dauerte etwas länger. Auf jeden Fall hatten alle Beteiligten viel Spaß mit den Montagsmalern. (Foto: db)

(Ro./PK) Wer kennt die Montagsmaler nicht? Jene sehr beliebte Fernsehserie, die zu Beginn von Frank Elstner moderiert wurde und in der von Kandidaten gezeichnete Begriffe erraten werden mussten? Na, sehen Sie. Und eben jenes Format war am Montagmorgen im K5 vor dem evangelischen Gemeindeaal wiederbelebt worden.

Wieder einmal waren mehr als 30 Gäste gekommen. Irmgard Heibutzki vom Organisations-Team hatte sich sehr sorgfältig auf den Nachmittag vorbereitet und verlas zu Anfang die Spielregeln. Es wurden zwei Gruppen gebildet. Nur die eigene Gruppe durfte den gezeichneten Begriff erraten und Punkte dafür erhalten.

Und schon ging es los: Die Schere wurde schnell erraten (da gut gezeichnet), der Schreibtisch dauerte etwas län-

ger. Manche Besuchende zeichneten wild und halbwegs frei, andere gingen minutiös vor und scheuten auch vor komplizierten Details nicht zurück. So wurden die Begriffe Fahrrad, Bett, Segelschiff und Knopf erraten.

Jede Gruppe gewann einen Durchgang, so dass eine Entscheidungsrunde nötig wurde. Alle glaubten, die vier Punkte von Gruppe Eins würden zum Sieg reichen (Apfel, Schild, Rechen, Wurst), aber Gruppe Zwei konterte mit Pffigkeit und Glück (Maus, Telefon, Zaun, Schneemann). Es stand vier zu vier, und somit endete der Nachmittag schieffriedlich mit einem Unentschieden.

Am nächsten Montag steht im K5 ab 16.00 Uhr das Thema „Tour de Ruhr – von der Quelle bis zur Mündung“ auf dem Programm.

**Geselligkeit in kleiner Runde**

Nicole Kümmel lädt ins Betreuungs-Café ein

(Ro./LMP) Montagmorgen, 9.00 Uhr, im Betreuungs-Café von Nicole Kümmel an der Elias-Eller-Straße 6 – eine freundliche Runde von zehn Leuten hat sich hier zu einem gemütlichen Frühstück eingefunden. Sieben davon sind „Patientinnen und Patienten“, die aufgrund von verschiedenen Krankheiten und Vorerkrankungen gewisse Einschränkungen mitbringen. Davon merkt man hier jedoch praktisch nichts, weshalb auch das Wort „Patient“ oder „Kunde“ irgendwie unpassend erscheint, wenn man erst einmal am Tisch Platz genommen hat. Nicole Kümmel und ihre beiden Mitarbeiterinnen kümmern sich um die Gäste, als wenn es sich eher um eine große Familie handelte, die hier gemeinsam Zeit miteinander verbringt. Da werden Scherz gemacht und miteinander gelacht, Geschichten erzählt und Gedanken ausgetauscht. Oft fallen die „Krankheiten“ auch gar nicht ins Gewicht: „Viele kommen hierher, weil sie einfach nur den sozialen Kontakt suchen und Freude an diesem geselligen Miteinander haben“, weiß eine der Betreuerinnen.

„Zwei Gäste fehlen heute, weil sie erkrankt sind“, erzählt Nicole Kümmel. „Normalerweise kommen täglich zehn bis elf Gäste hier ins Café“, erklärt die erfahrene Seniorenbetreuerin. Täglich heißt: montags bis freitags, von 9.00 bis 13.00 Uhr – ab nächster Woche wird auch der Mittwoch abgedeckt, an dem das Café bisher geschlossen hatte. Damit die Runde nicht zu groß wird, muss man sich zuvor bei Nicole Kümmel anmelden: „Manche kommen



Spiel und Sport steht im Betreuungs-Café regelmäßig auf dem Programm. (Foto: LMP)

zwei bis drei Mal in der Woche hierher, andere alle vierzehn Tage.“ Die Teilnahme kostet zurzeit noch 16,45 Euro, die – sofern ein Pflegegrad vorliegt – mit der Krankenkasse abgerechnet werden.

Dafür wird aber nicht nur das Frühstück geboten, heute steht „Sport“ auf dem Programm. In einer kleinen Runde auf Stühlen sitzend, machen die Teilnehmenden leichte Bewegungsübungen, bei denen Koordination und Geschicklichkeit gefördert werden. Darüber hinaus steht Kognitives Training im Mittelpunkt: „Manchmal basteln wir etwas, spielen miteinander oder lösen gemeinsam Kreuzwörter“, führt Nicole Kümmel aus, „um 12.00 Uhr gibt es dann Mittagessen, bis dann um 13.00 Uhr Schluss ist.“ Ab und zu wird das Essen bestellt und geliefert, aber meist wird es in der Gruppe gemeinsam zubereitet.

„Für nächstes Jahr planen wir auch mal einen Tagesausflug. Wir wollen dann alle zusammen in den Wuppertaler Zoo“,

erzählt eine Betreuerin. Geplant ist, dort das „Zoo-Mobil“ zu buchen, mit dem kleine Gruppen durch die für Seniorinnen und Senioren im Grünen Zoo doch recht anspruchsvollen Wege bergauf und bergab gefahren werden können.

Apropos „Mobilität“: Einige der Gäste im Betreuungs-Café wohnen in Ronsdorf und kommen zu Fuß, andere fahren mit dem Linienbus von Elberfeld aus. Für alle anderen bietet Nicole Kümmel einen Fahrdienst an.

Wer das Betreuungs-Café gerne einmal besuchen möchte, kann sich bei Nicole Kümmel unter Tel. 0172/7083936 oder per E-Mail unter nicolekuemmel69@web.de anmelden. Unter diesen Adressen informiert Nicole Kümmel auch über ihre „Mobile Seniorenbetreuung“, die sie neben dem Café betreibt und das ganze Betreuungsspektrum – außer Pflegediensten – abdeckt: Hauswirtschaft, Arztbesuche, Einkaufsdienste, Freizeitgestaltung, Stunden- und Tagesbetreuung.

**WORT ZUM SONNTAG**

**Gott ist unsre Zuversicht und Stärke.  
Stark, auch wenn wir schwach sind**



Gerd Halfmann  
Leiter der  
CVJM-Bildungsstätte  
Bundeshöhe

Im christlichen Glauben gibt es eine bemerkenswerte Grundhaltung: stark zu sein, wenn wir uns schwach fühlen. Nicht stark aus eigener Kraft, sondern dadurch stark,

dass wir unser Schicksal Gott anvertrauen. Natürlich können wir in der Arbeit im CVJM oder der Kirchengemeinde durch gute Seminare und gute Vorbereitung viel dazu beitragen, dass wir sicher sind. Doch zuletzt müssen wir eingestehen, dass wir nicht alles kontrollieren können und vollständige Sicherheit nicht allein in unserer Hand liegt.

Wie kann man stark sein, wenn man schwach ist? Das klingt wie ein Widerspruch, ist aber eines der Geheimnisse, die uns im Glauben an Jesus Christus begegnen. Man könnte weitere nennen: Freiheit im Verzicht, Heilung durch Christi Wunden, Rettung durch seinen Tod. Diese

scheinbaren Widersprüche bergen für gläubige Menschen einen tiefen Sinn. Wer sich schwach fühlt, kann stark werden im Vertrauen auf Gott.

Wagen wir es! Wollen wir es nicht wagen, unser Leben dem anzuvertrauen, der uns nie enttäuschen wird? Gehen wir doch ruhig einen kleinen Schritt nach dem anderen und akzeptieren, dass wir nicht die Kontrolle über alles haben. Wenn wir Gott vertrauen, wird er uns erfahren lassen, dass er auch in Herausforderungen und Nöten unsere Zuflucht und Stärke ist.

Gerd Halfmann

**Schöne Blumen sind ein Halt  
in den schwersten Stunden des Lebens.**  
www.schnitzler-blumen.de · 01 72 - 6 83 18 42  
Besuchen Sie unsere Online-Galerie

**ERNST**  
Bestattungen

*empfindsam*

Elberfeld 0202 / 269 20 20 Karlstr. 26  
Ronsdorf 0202 / 46 10 00 Staatsstr. 48  
ernst-bestattungen.de

**UM** Uwe Meister  
Bestattungen seit 1912 Kontakt über Friedrich Kotthaus

Bestattungen  
**Kotthaus**  
Friedrich Kotthaus GmbH  
Beerdigungsinstitut seit 1902

Lindenallee 21, 42349 Wuppertal (Cronenberg)  
Telefon 02 02 / 47 11 56  
www.bestattungen-kotthaus.de  
info@bestattungen-kotthaus.de

Bestattungen  
**Griese**

Tag und Nacht dienstbereit  
Tel. 0202 - 46 44 29

Ronsdorf  
Staasstraße 25, 42369 Wuppertal  
Lichtscheid  
Obere Lichtenplatzer Str. 325, 42287 Wuppertal  
www.Bestattungen-Griese.de

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Bestattungsvorsorge.

Bestattungen  
**KÜTHER** GmbH  
Bau- & Möbelschreinerei

Breite Straße 7b · ☎ 46 49 29 / 2 46 17 30  
www.kuether-gmbh.de

# „Gemeinsam feiern, gemeinsam wir“

## Herbstfest der Erich-Fried-Gesamtschule bot viel Unterhaltsames



Das Herbstfest der Erich-Fried-Gesamtschule war extrem gut besucht. (Fotos: db)

(Ro./PK) Das Herbstfest der Erich-Fried-Gesamtschule war am letzten Freitag bei herrlichem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen wieder einmal sehr gut besucht – so gab es im Umfeld der Blutfinke praktisch keine Parkplätze mehr.

Der großzügig und herbstlich bunt geschmückte Schulhof wartete mit vielen neuen und kurzweiligen Attraktionen auf – vom Mensavorplatz über die Haupttreppe bis zu den

Sporthallen konnten die Gäste mehr als 40 Stände bestaunen.

Unter dem Motto „Gemeinsam feiern, gemeinsam wir“ waren neben Eltern und Geschwistern auch viele ehemalige Schüler:innen und Lehrer:innen der Einladung der Schule gefolgt – ein Umstand, den die Erich-Fried-Gesamtschule (EFG) als Beleg für die gute gemeinschaftliche Zusammenarbeit zwischen Eltern, Schüler- und Lehrerschaft und für ein aktives gemeinschaftliches

Leben an der Schule ins Feld führen kann.

Das abwechslungsreiche und kreative Programm bot genügend Kulinarisches und Abenteuer – neben dem Verzehr von Waffeln, Kuchen und anderen Süßigkeiten konnte man sich auch beim Torwandschießen und in einem Flugsimulator probieren oder in eine Fotobox klettern.

Sämtliche Einnahmen des Festes kommen dem Förderverein der EFG für die Schulgemeinschaft zugute.



Der Flugsimulator stand für Abenteuerer bereit.

## kurz notiert

### Theateraufführungen

(Ro.) Die Theatergruppe der Gemeinde St. Joseph in Ronsdorf präsentiert die Vorstellung „Hexenschuss oder Der Bandscheiben-Vorfall“ – eine Farce von John Graham (deutscher Text von Paul Overhoff). Im Stück geht es um Peter Raven, der in der Badewanne seiner Geliebten Sally von einem Hexenschuss heimgesucht wird. Um sein Image als „Fernseh-Heiliger“ zu wahren, muss vor dem Klavierstimmer, vor Sallys Ehemann, vor dem Notarzt und vor einer Vertreterin der BBC ein Feuerwerk der Lügen und Ausreden abgebrannt werden.

Die Vorstellungen finden statt am Samstag, den 8. November, um 18 Uhr; am Sonntag, den 9. November, um 16 Uhr; am Freitag, den 14. November, um 20 Uhr; am Samstag, den 15. November, um 15 und 19 Uhr sowie am Sonntag, den 16. November, um 16 Uhr. Karten zum Preis von 8,- Euro (ermäßigt 4,- Euro) erhält man nach dem Gottesdienst am Sonntag in der Kirche, in der Ronsdorfer Bücherstube und im Pfarrbüro St. Joseph. Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vorher.

## KUHLENDAHL GmbH

Feine Fleisch- und Wurstwaren

KUHLI'S KALBSLEBERWURST  
geräuchert, grob & fein 100gr. 1,69

FLEISCHSALAT  
nach unserem Hausrezept 100gr. 1,29



### OKTOBERFEST-SPEZIALITÄTEN

Weißwurst „Bayerische Art“, kleine Blut- und Leberwürstchen, Mini-Haxen, Grillhaxe vorgegart, Käsekrainer, Schaffle nach Fränkischer oder Badischer Art

SCHINKEN-KRUSTENBRATEN  
frisch o. gepökelte 100 gr. 1,29

KALBSRÜCKEN  
perfekt für Steak, Wiener Schnitzel o. Vitello Tonnato 100 gr. 4,49

### WIEDER DA!

Luftgetrocknete Salami nach original italienischer Rezeptur und Herstellungsweise  
In vier verschiedenen Sorten

#### MITTAGSTISCH IN UNSERER RONSODORFER FILIALE

Mo.	RUHETAG	
Di.	Königsberger Klopse mit Püree und roter Bete	9,95€
oder	Blumenkohl-Auflauf mit Kartoffeln und Hackfleisch	7,95€
Mi.	Bayerische Schlachtplatte: kleine Blut und Leberwurst, gekochter Bauch mit Mettwurst, Sauerkraut und Püree	9,95€
oder	Schnibbel-Bohnen-Eintopf mit Einlage	7,95€
Do.	Schweine-Krustenbraten, Salzkartoffeln, Speckbohnen, Soße	9,95€
oder	Spaghetti Bolognese mit Parmesan	8,50€
Fr.	Feiertag - Tag der deutschen Einheit	

#### KUHLENDAHL GMBH

Engelsfeld 6 45549 Sprockhövel (02339) 12180  
kuhlendahlgmbh kuhlendahl\_gmbh info@kuhlendahl.com www.kuhlendahl.com  
Ascheweg 11 42369 Wuppertal (0202) 4670487

www.sonntagsblatt-online.de

## Saisonöffnung beim Bekleidungsmagazin

### Seit Generationen – für Generationen – für jeden!



(W.) Home Office, Business, Berufseinstieg, Hochzeit, Konfirmation, Abiturfeier, Outdoor, Casual.

Die neuen Outfits vieler neuer Marken, unter anderem für die Damen von CAMEL, MAC, Comma, More & More sowie für die Herren von

Olymp, Brax und auch Funktionelles von Schöffel sind bei uns eingetroffen. Um eine noch größere Auswahl bieten zu können, sind weitere Markenshops eingerichtet worden.

Der erste stolz getragene Anzug, die liebste Business-Kombi, das gepflegte

Home Office Outfit, funktionale Outdoor Modelle oder einfach das Lieblingsstück für jeden Tag! Auch Sie finden es ganz bestimmt im Bekleidungs-Magazin im Rauental 61 in Wuppertal-Oberbarmen.

Das Bekleidungs-Magazin garantiert seit 40 Jahren eine große Auswahl an aktueller Damen- Herren und Funktionsmode, die ca. 30% ganzjährig unter der Preisempfehlung der Markenhersteller angeboten wird. Direkt vor der Tür stehen ausreichend kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Die gelebte Überzeugung des Bekleidungs-Magazins ist, den jung geliebenden Kunden durch kompetente und freundliche Beratung zu passenden Modeoutfits für jeden Anlass zu verhelfen. Ein Änderungsservice befindet sich

vor Ort und ist für uns selbstverständlich. Zur Sortiments-erweiterung ist im Basement ein großer Outdoor-Shop eingerichtet. Dort wird insbesondere Funktions- sowie Wandergarderobe angeboten. Zusätzlich ist das Sortiment an gepflegter und hochwertiger Freizeitmode ausgebaut worden. Abgerundet wird das Angebot durch modische und funktionale Schuhmode von Markenherstellern.

Das gesamte Team freut sich, Sie fachkundig und freundlich zu beraten. Das Bekleidungs-Magazin findet man im Rauental 61, Wuppertal-Oberbarmen (direkt an der B51). Die Öffnungszeiten sind Montag, Mittwoch und Freitag von 14 bis 18.30 Uhr sowie am Samstag von 9 bis 13 Uhr. www.bekleidungs-magazin.de

Anzeige

0202.4665-0  
verwaltung@altenhilfe-ronsdorf.de

Wir suchen Dich!

Wir suchen Dich! Ein gutes Team, das sich engagiert und mitbringt. Wir suchen Dich! Ein gutes Team, das sich engagiert und mitbringt.

Diakoniezentrum Ronsdorf

## KATHOLISCHER KIRCHENGEMEINDEVERBAND WUPPERTAL-SÜDHÖHEN



Der Katholische Kirchengemeindeverband Wuppertal-Südhöhen mit den Pfarren St. Christophorus, Hl. Ewalde, St. Hedwig und St. Joseph sucht zum 05.01.2026

### eine/n Pfarramtssekretär/in (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von 35 Wochenstunden in unbefristeter Anstellung für sein Büro in Wuppertal-Ronsdorf.

Die Südhöhen bilden eine der kleinsten pastoralen Einheiten im Erzbistum Köln. Sie verstehen sich als Modellgemeinden, in denen neue Wege der Gemeindeleitung durch ehrenamtlich Engagierte erprobt werden. Die Gemeinden der Südhöhen sind besonders engagiert und selbstständig.

#### Ihre Aufgaben

- allgemeine Sekretariats- und Verwaltungsarbeiten (Dokumenterstellung und Versand, koordinierende Tätigkeiten, Materialbeschaffung und -verwaltung, Schriftgutverwaltung etc.)
- Unterstützung des leitenden Pfarrers und der Verwaltungsleiterin, ggf. Projektarbeiten
- Publikumsverkehr, Organisation des Gemeindelebens sowie Öffentlichkeitsarbeit (Telefondienst, Vor- und Nachbereitung von Sitzungen incl. Teilnahme auch in den Abendstunden etc.)
- Buchhaltung und Finanzen (Führen der Barkasse, Bearbeitung von Rechnungen etc.)
- Urlaubs- und Krankheitsvertretung

#### Ihr Profil

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- freundliche, kommunikative, serviceorientierte und belastbare Persönlichkeit, die auch in stressigen Situationen den Überblick behält
- Organisationsgeschick und Flexibilität sowie hohe Vertraulichkeit und Verbindlichkeit
- Bereitschaft zur Erprobung neuer Wege in der Gemeindegemeinschaft
- gute Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift
- sehr gute Kenntnisse im Umgang mit modernen Bürokommunikationstechniken und entsprechender Software (MS-Office)
- Identifikation mit den Zielen und Werten der katholischen Kirche

#### Wir bieten

- eine interessante Tätigkeit mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten sowie ein kollegiales und freundliches Arbeitsklima in einem engagierten und offenen Team
- eine fundierte Einarbeitung von rund einem Monat durch die bisherige Stelleninhaberin
- die Möglichkeit zur beruflichen Fort- und Weiterbildung
- Vergütung, zusätzliche Altersversorgung und sonstige Sozialleistungen nach der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung in Anlehnung an den TVÖD
- vergünstigtes Jobticket

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Risters unter der Rufnummer (02 02) 24 70 90 45 gerne zur Verfügung. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung gerne auch per E-Mail.

Diese richten Sie bitte bis zum 14.11.2025 an den:  
Kath. Kirchengemeindeverband Wuppertal-Südhöhen  
Frau Carolin Risters/Verwaltungsleiterin  
Hauptstraße 96  
42349 Wuppertal  
E-Mail: carolin.risters@erzbistum-koeln.de

www.sonntagsblatt-online.de

Senden Sie Ihre Chiffre-Antworten an: SonntagsBlatt, Am Stadtbahnhof 18, 42369 Wuppertal

### Vermischtes

**Wohnungs-/Garagen-Flohmarkt**, Samstag 4.10., von 10 bis 17 Uhr, Staubenthaler Straße 21.

**Privatlehrer** erteilt Nachhilfe in Mathe, Engl., Deutsch, komme ins Haus, Telefon 02 02 - 29 99 82 81.

**Kaufe** hochw. Garderobe, Leder, Handtaschen, Antiquitäten, Orienttepp., Bronze, Figuren, Silber, Zinn, Bernstein, Porzellan, Bleikristall, Häkeldecken, Armband-/Taschenuhren, Modeschmuck, Golfschläger, Hörgeräte, Schreib- u. Nähmaschinen, Musikinstrumente, AMC-Kochtöpfe, 01 77 - 9 71 09 70 Herr Giesler.

**Haushaltsauflösungen** mit Sachwertanrechnung, Entrümpelungen, **Umzüge Breer** Int. GmbH, Bahnhof Ronsdorf, Tel. 47 53 33.

**SONNTAGSBLATT**  
www.sonntagsblatt-online.de

**Frau Heilig** sucht Pelze, Bekleidung, Handtaschen, Bilder, Bleikristall, Möbel, Porzellan, Bernstein, Zinn, Uhren, Näh-/Schreibmaschinen, Teppiche, Schmuck, Tafelsilber, LPs, Tel. 01 57 - 55 37 12 76.

**Suche** Massivholzmöbel, Tel. 01 78 - 8 42 83 56.

**Achtung**, privat sucht, Pelze, Garderobe, Taschen, Bilder, Möbel, Porzellan, Teppiche, Tafelsilber, Uhren, Münzen, Bernsteinschmuck, Tel. 01 6 3 - 9 53 63 91, Herr Brosch.

### Immobilien

**Junge** Familie sucht Eigentumswohnung ab ca. 85 qm in Ronsdorf o. kleines RH. Freuen uns über jeden Anruf. Tel. 01 57 - 73 67 70 43.



Wir schaffen noch mit Herz & Hand

**Hallo**, wir sind eine junge Familie mit 3 Kindern (0, 2, 4). Wir suchen aktuell ein Haus in Ro. Unsere kleine 3-Zi.-Whg. hat ihr Limit erreicht. Wir freuen uns sehr über einen Kontaktaufnahme unter Tel. 01 63 - 6 28 89 98.

**Traumwohnung** zu vermieten, 127 qm, am Naturschutzgebiet, mit Garten 60 qm und gr. Terrasse mit Blick in großen Garten, Garage, Stellplatz, Tel. 01 78 - 2 10 65 76.

### Gesundheit

**Cranio-Sacral-Therapie**, Viscerale Osteopathie, Energiearbeit. **Nadine Mehler, Heilpraktikerin** – Remscheider Str. 35, 42369 Wuppertal. Tel. 01 63 - 2 01 92 67.

**Aktuelle Informationen** aus der Region auf unserer Internetseite

Schauen Sie mal 'rein!



**Gesund altern mit Aloe Vera** in 5 Geschmacksrichtungen. 80-90% Aloe Vera-Anteil! Beratung kostenlos unter Tel. 0 15 78 - 3 83 11 33.

### Gewerblich

**Faire Preise, Super Service, Kfz.-Techniker O. Busch, Ro., Astilbenstr. 27.**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen** 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

**Computer Kuna** – Schulungen für Jung und Alt, Tel. 02 02 - 4 78 98 40.

**Rundum erstklassig**

Das Möbelhaus für Ihren Anspruch.

**MÖBEL KOTTHAUS**

Lindenallee 4 | RS-Lüttringhausen  
Telefon 53093 | vorhanden  
www.moebelkothaus.de

Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken

**BREER GmbH**

Umzüge In- und Ausland  
Möbelaufbauaufzug mit Bediener  
Möbellager: Ronsdorf  
Telefon 02 02 - 47 53 33

**THOMAS POHL**  
SANITÄR HEIZUNG

Goldlackstraße 17  
42369 Wuppertal  
Tel. (02 02) 46 95 63  
sanitaer-pohl@t-online.de

- Heizungs-Check
- Gas- und Ölfeuerung
- Bäder aus einer Hand
- Alternativ-Energien
- Solartechnik und Regenwasseranlagen
- Wärmepumpen
- Holzpellets-Anlagen

# Regionales Branchenregister

## Kurz notiert

### Bäckerei

**Beckmann**  
Bäckerei Beckmann  
– in Lüttringhausen und Ronsdorf –  
Wir freuen uns auf Sie!

### Elektro

**KURZ-KAUFMANN**  
Elektrotechnik  
Für Sie im Einsatz!!!  
Tel.: 978 9910  
Am Kraftwerk 3  
Wpt.- Ronsdorf

### Garagentore

**meyertore**  
VERTIEB MONTAGE | SERVICE  
**HÖRMANN**  
Garagentore - Haustüren  
Feuerschutztüren und -türen  
Industrietürsysteme  
Roll- und Schweißaufzüge  
Montage Service Wartung  
Rüdiger Meyer Am Stall 11 42369 Wuppertal  
Tel. (02 02) 3 17 29 22 www.meyertore.de

### Hutmode

**GEBEANA®**  
Hüte · Mützen  
Schals · Accessoires  
Lüttringhauser Straße 7 · W.-Ronsdorf  
Telefon (02 02) 76 93 57 85  
Mitte im von Ronsdorf

### Rechtsanwälte

Ihre Fachanwälte im Bergischen Land  
**RECHTSANWÄLTE**  
ALTEMANN · NIEMEYER  
SCHMIDT & PARTNER  
Erbschlöer Str. 12-14 · 42369 Wuppertal  
Tel. (02 02) 46 01 80  
Stuttgarter Str. 20 · 42855 Remscheid  
Tel. (0 21 91) 8 42 99 52  
www.altemann.de

### Taxi/Mietwagen

**Ronsdorfer Funkmietwagen-Zentrale**  
02 02  
46 10 53  
46 10 54  
Krankenfahrten  
Großraumwagen  
Rollstuhlbeförderung  
Kurierdienste  
Flughafenfahrten

**OB-Stichwahl W.**  
(W.) Am Sonntag, dem 28. September 2025, steht in Wuppertal die Oberbürgermeister-Stichwahl an.

Wahlberechtigt ist, wer bereits zur Hauptwahl am 14. September 2025 wahlberechtigt war. Auch beim Wahllokal muss man nicht rätseln: Es ist ebenfalls dasselbe wie vor 14 Tagen. Wer seine Wahlbenachrichtigung nicht mehr findet, kann trotzdem in seinem Wahllokal unter Vorlage eines Lichtbildausweises wählen.

**Direktwahl im Rathaus**  
Wähler:innen können noch bis Freitag, 26. September, vorab per Direktwahl im Rathaus Barmen wählen: Rathaus, 3. Etage, Raum A-350, unbedingt Personalausweis oder Reisepass mitbringen. Die verbleibenden Öffnungszeiten sind wie Donnerstag, 25. Sept. von 8-17.30 Uhr und Freitag, 26. Sept. von 8-15 Uhr.

**Briefwähler in Zeitnot**  
Wähler:innen können den gelben Wahlbrief noch bis Sonntag, 28. September, bis spätestens 16 Uhr beim Pförtner im Rathaus Wuppertal-Barmen, Johannes-Rau-Platz 1 abgeben.

**Briefwahlunterlagen beantragt, aber nicht erhalten?**  
Wer Briefwahlunterlagen für die OB-Stichwahl beantragt, aber noch nicht bekommen hat, sollte sich zeitnah bei der Stadt melden. Ansprechpartner ist die Wahlbehörde unter der Tel. 02 02 - 5 63 77 70 oder per E-Mail an „briefwahl@stadt.wuppertal.de“

Man kann seiner Stimme dann immer noch im Wahllokal am Wahlsonntag abgeben – aber nur wenn die Briefwahlunterlagen vorab für ungültig erklärt werden. Dies ist bis Freitag, 26. September 2025, um 15 Uhr möglich.

**OB-Stichwahl RS.**  
(RS.) Alle Briefwahlunterlagen wurden durch das Wahlamt versendet. Wahlbriefe können noch bis Donnerstag, 25. September, in einen Briefkasten der Deutschen Post eingeworfen werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die ausgefüllten Briefwahlunterlagen bis einschließlich Sonntag, 28. September, 16 Uhr in die Briefkästen am Dienstleistungszentrum (Ämterhaus), Elberfelder Straße 36 oder am Rathaus einzuwerfen.

Mit dem Wahlschein (Teil der Briefwahlunterlagen) kann man grundsätzlich auch am Wahlsonntag in seinem bekannten Wahllokal wählen. Dabei ist zu beachten, dass man den in den Briefwahlunterlagen vorhandenen Wahlschein mitbringen muss.

**Direktwahlbüro:**  
Im Direktwahlbüro (Dienstleistungszentrum, Elberfelder Straße 36, Raum 236, 2. Etage) besteht die Möglichkeit, an Ort und Stelle zu wählen. Der Raum ist barrierefrei erreichbar und es muss kein Ticket gezogen werden. Die Öffnungszeiten des Direktwahlbüros sind Donnerstag von 7.30 Uhr bis 17.30 Uhr und Freitag von 7.30 Uhr bis 15 Uhr.

Sollte man die Wahlunterlagen bis Freitag nicht erhalten haben, kann man während der oben aufgeführten Öffnungszeiten im Direktwahlbüro die Ausstellung von Ersatz-Briefwahlunterlagen beantragen. Dies ist auch noch am Samstag in der Zeit von 8 bis 12 Uhr im Dienstleistungszentrum (Ämterhaus), Elberfelder Straße 36, Raum 119 möglich.

### Bücher

**Ronsdorfer Bücherstube**  
Staasstraße 11  
42369 Wuppertal  
Ruf 02 02/246 16 03  
info@buchkultur.de  
www.buchkultur.de

### Elektro

**FROESE & EBHARDT**  
Elektroinstallationen · Photovoltaik  
Smarthome · Bussysteme · Feststellanlagen  
Autorisierter Miele Kundendienst  
Hauptstraße 6a | 58332 Schwelm  
E-Mail: info@e-froese.de  
Tel.: 02 02 - 57 00 37

### Elektro

**Frank Müller • Elektrotechnik Meisterbetrieb**  
Elfriede-Stremmel-Str. 29  
42369 Wuppertal  
Telefon 02 02 / 4 69 01 27  
Telefax 02 02 / 2 46 21 21

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Internetseite

Schauen Sie mal 'rein!

www.sonntagsblatt-online.de

### SonntagsBlatt

Telefon (02 02) 2 46 13 13  
Telefax (02 02) 2 46 13 14  
www.sonntagsblatt-online.de  
info@sonntagsblatt-online.de

### Garten

**Ralf Feick**  
Gärtnermeister  
Planung und Ausführung von:  
• Gärten · Feuchtbiotopen  
• Wegen und Terrassen  
• Gartenpflege  
Rosenthalstr. 1 · W.-Ronsdorf · Tel. 46 79 38

### Computer

**Computer Kuna**  
Hardware  
Software  
Schulungen  
Telefon-Verträge  
Reparatur  
Service  
Spiele  
Telefon: (02 02) 4 78 98 40  
Notruf-Handy: (01 74) 6 44 92 54

### Glas

Glas, Spiegel, Facetten  
Wärme-/Schallschutzglas  
Ihr Ronsdorfer Glaser  
**Heinz Otto**  
Holthäuser Str. 41a  
Tel. 46 43 36  
Fax 46 39 98

### Garten- und Landschaftsbau

**Reinshagen**  
Garten- und Motorgeräte  
Heidter Straße 7, 42369 Wuppertal  
Tel. 0202. 46 10 46, www.otto-reinshagen.de

### Container

**Container für Schutt & Müll**  
**Tamm GmbH**  
Gasstraße 11  
☎ 4 69 83 72

### Heizung

seit 1933  
**WEIDEN**  
Heizung · Klima · Sanitär  
Tel. 46 20 46 www.weiden-heizung.de

### Gartengeräte

**Reinshagen**  
Garten- und Motorgeräte  
Heidter Straße 7, 42369 Wuppertal  
Tel. 0202. 46 10 46, www.otto-reinshagen.de

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Internetseite

Schauen Sie mal 'rein!

www.sonntagsblatt-online.de

### SUDOKU

Lösung vom 21.09.2025

6	8	9	7	3	1	5	4	2
4	3	1	2	9	5	7	8	6
7	2	5	4	6	8	1	9	3
5	7	4	8	1	2	3	6	9
1	9	2	6	4	3	8	7	5
8	6	3	5	7	9	2	1	4
3	4	8	9	5	7	6	2	1
2	1	6	3	8	4	9	5	7
9	5	7	1	2	6	4	3	8

### Gastronomie

**La Favola**  
Ristorante – Pizzeria  
Tel. (02 02) 62 15 60  
www.ristorantelafavola.de  
Öffnungszeiten:  
Mo. - So.: 12.00-14.30 Uhr - 17.30-22.00 Uhr  
Dienstag + Mittwoch Ruhetag  
Holthäuser Straße 29 · W.-Ronsdorf

### Elektro

Meisterbetrieb für Energie- und Gebäudetechnik  
**Bornwasser e.K.**  
Olper Höhe 4 · 42899 Remscheid  
Telefon 0 21 91 / 5 25 26  
info@elektro-bornwasser.de  
www.elektro-bornwasser.de

### SonntagsBlatt

Telefon (02 02) 2 46 13 13  
Telefax (02 02) 2 46 13 14  
www.sonntagsblatt-online.de  
info@sonntagsblatt-online.de

### Impressum

Verlag SonntagsBlatt  
Am Stadtbahnhof 18  
42369 Wuppertal  
Telefon (02 02) 2 46 13 13  
Telefax (02 02) 2 46 13 14  
www.sonntagsblatt-online.de  
info@sonntagsblatt-online.de

### SonntagsBlatt

www.sonntagsblatt-online.de  
info@sonntagsblatt-online.de

### ELEKTRO HALBACH

• ELEKTROINSTALLATIONEN  
• PHOTOVOLTAIKANLAGEN  
• WÄRMEPUMPEN  
• WALLBOXEN  
Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf)  
Fon 02 02 - 46 40 41 · Fax 02 02 - 46 40 43  
www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de

### Wolzen

GASTSTÄTTE  
Seit über 160 Jahren Speiselokal  
Talsperrenstraße 78 · Wuppertal-Ronsdorf  
Telefon 46 44 20 · www.gaststaette-wolzen.de  
Dienstag & Mittwoch Ruhetag  
mit Biergarten

### Sport

**proKRAFT Training**  
RS Krafttraining GmbH  
Kölner Str. 64 · 42897 Remscheid  
Telefon (0 21 91) 5 89 19 99  
www.proKRAFT.Training

20.000 Mal kostenlos in alle Haushalte der Region Elberfeld-Süd Barmen-Süd Lichtscheid Ronsdorf mit Umland RS-Lüttringhausen

### Tankstelle

Tankstellen - Heizöl & Diesel  
Schmierstoffe - Strom & Erdgas  
Ernst Buscher GmbH & Co. KG  
Staubenthaler Str. 17  
0202 - 246 700  
www.buscher-oil.de  
info@buscher-oil.de  
Shell Markenpartner

# SUDOKU

5						4	1	3	
8			3				5		
6			2						
						1	5	9	
7			3			9	8		
1						2		4	
			6	8					
							1	3	5
			4	9					2

Wenn Sie das SonntagsBlatt einmal nicht bekommen, können Sie sich es hier abholen ...  
**DANKE!**

• Redaktion **SonntagsBlatt**, Am Stadtbahnhof 18, W.-Ronsdorf • Bandwirker-Bad, Am Stadtbahnhof 30, W.-Ronsdorf • Policks Backstube, Lüttringhauser Straße 21, W.-Ronsdorf • Emi's Postshop im Ronsdorf-Carré, Lüttringhauser Straße 22, W.-Ronsdorf • Lotto Alp, Lüttringhauser Straße 23, W.-Ronsdorf • CVJM Bildungsstätte, Bundeshöhe 7 • Shell-Station, Obere Lichtenplatzer Straße 300, W.-Lichtscheid • Star-Tankstelle, Obere Lichtenplatzer Straße 365, W.-Lichtscheid • Burger King, Lichtenplatzer Straße 302, W.-Lichtscheid • Shell-Station Buscher, Staubenthaler Straße 27, W.-Ronsdorf • Ronsdorfer Bücherstube, Staasstraße 11, W.-Ronsdorf • Kiosk Arkt, Staasstraße 30, W.-Ronsdorf • Anna's Lottoladen & mehr, Ascheweg 18, W.-Ronsdorf • Versicherungen Dennis Schwedt, Remscheider Straße 9, W.-Ronsdorf • Esso-Tankstelle, Remscheider Straße 79, W.-Ronsdorf • Aral-Tankstelle, Linde 19, W.-Ronsdorf • GartenGlück, Linde 73, W.-Ronsdorf • F(l)air-Welltaden, Gertenbachstraße 17, RS-Lüttringhausen • Lütter-Center Postshop Düssel, Lütter-Center, RS-Lüttringhausen • Isas Dorf-Shop, Richthofenstraße 22, RS-Lüttringhausen • Diakonie Ronsdorf, Schenkstraße 133, W.-Ronsdorf • Altenheim „Haus Clarenbach“, Remscheider Straße 55, RS-Lüttringhausen • Total-Tankstelle, Kreuzbergstraße 65, RS-Lüttringhausen • Blumen Uellendahl, Lindenalle 7b, RS-Lüttringhausen • Aral-Tankstelle, Barmer Straße 70, RS-Lüttringhausen • Trinkgut Scholz, Remscheider Straße 167, RS-Lüttringhausen • Bäckerei Steinbrink an fünf Standorten: Ascheweg 16, Rewe im Aschweg, Staasstraße 41, Erbschlöer Straße 71, W.-Ronsdorf; Lindenalle 7, RS-Lüttringhausen; Obere Lichtenplatzer Straße 349, W.-Lichtscheid

## Die MACHBAR erweitert ihr Angebot

Gut erhaltene Dinge können getauscht, verändert oder abgeben werden



Regelmäßig sortieren Ehrenamtliche die Kleidung nach Größen. (Foto: privat)

(Ro.) Es gibt ein neues Angebot in der MACHBAR. In der TauschBar können gut erhaltene Dinge und neuerdings auch Kleidung abgegeben und kostenlos mitgenommen werden. Der Tausch macht nicht nur Freude, sondern schont gleichzeitig Ressourcen und spart Geld. Wie gewohnt werden am 4. Oktober von 10 bis 13 Uhr kaputte Gegenstände und Fahrräder gemeinsam mit Fachleuten repariert. Unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ wird Wissen geteilt, und in entspannter Atmosphäre entstehen dabei immer wieder nette Gespräche.

Parallel lädt das NähCafé

wieder dazu ein, Kleidung selbst zu reparieren oder kreativ umzugestalten. Im Kreativ-Labor warten Bastelangebote für Kinder und alle, die sich kreativ austoben möchten.

Auch das Recycling-Angebot steht wieder zur Verfügung. Mitgebrachte Kronkorken, Korken, Honiggläser, Kerzenreste, CDs oder Jeanshosen werden in der MACHBAR gesammelt und anschließend zur Wiederverwendung weitergegeben oder zum Recycling gebracht. Das Reparatur-Café MACHBAR vereint Reparieren, Tauschen, Kreativität und Nachhaltigkeit. Infos unter [www.machbar.city](http://www.machbar.city)

## Breite Modellschau im Autohaus

Renault Berghaus hat nach der Renovierung ausgestellt



Das altbekannte und beliebte Renault-Modell R 4 stand hier neben dem neuesten Modell dieser Linie. (Foto: db)

(Reg.) Historie und Realität direkt nebeneinander gab es am letzten Samstag im Renault-Autohaus Berghaus an der Remscheider Trecknase zu bestaunen. Topgepflegte Oldtimer aus der Renaultfamilie und die neuesten Modelle mit zukunftsweisender Technologie zogen zahlreiche Automobilfans in ihren Bann.

Hier wurde gestaunt und gefachsimpelt, vielleicht nach eingehender Beratung die eine oder andere Entscheidung zwischen Verbrennermotor, Hybrid- oder Elektroantrieb abgewogen und auch getroffen – ein Konflikt, den viele zur Zeit für sich lösen müssen.

## Sport in der Region

### Ronsdorfer SG beim 24-Stunden-Schwimmen

(Ro.) Bereits zum 38. Mal lud der Schwimmverband Wuppertal Bürger:innen, Schulen und Vereine zum Schwimmen über zwei Tage ein. Nicht nur in der Gemeinschaft sportlich aktiv zu sein, auch die Möglichkeit, eine besondere Leistung zu zeigen und beispielsweise das „Totenkopf Abzeichen“ zu absolvieren, zog in diesem Jahr 740 Teilnehmer:innen aus Nah und Fern an. Die Ronsdorfer Schwimgemeinschaft ging mit 38 Aktiven an den Start. Über die gesamten 24 Stunden war für gute musikalische Unterhaltung in der Halle und Verpflegung gesorgt.

Die Aktiven schwammen im Durchschnitt knapp 3,5 Kilometer pro Person bei einer Gesamtleistung von 25.820 Kilometern. In acht Kategorien wurden Pokale und Urkunden vergeben. Als älteste Teilnehmer wurden Ulla Simon (86) und Jürgen Zierschker (81) mit dem „Senior Pokal“ geehrt. Elisa Otterbach (5) und Jan Clausen (4) waren die Jüngsten und erhielten den „Junior Pokal“. Den „Grundschul Pokal“ konnten 68 Aktive der Schule „Nocken“ für sich erarbeiten. Die 62 Teilnehmenden des ASV Wuppertal freuten sich mit einer Leistung von 3439 Kilometern über den ersten Platz, gefolgt von der DLRG mit 40 Teilnehmenden und 1697,5 Kilometern. Die Ronsdorfer SG erreichte mit 38 Teilnehmenden und einer Strecke von 1577 Kilometern immerhin den dritten Platz.

### Tischtennis-Hobbygruppe

(Lü.) Die Hobbyspieler Tischtennisgruppe des CVJM Lüttringhausen hat noch Plätze frei. Willkommen sind Interessierte, die in der Gruppe Tischtennis spielen und Spaß haben wollen. Menschen mit Handicaps sind willkommen. Probestunden sind möglich. Training: montags 19.30 - 21.30 Uhr, Turnhalle am Jahnplatz. Kontakt: [dr.reinhard.lips@t-online.de](mailto:dr.reinhard.lips@t-online.de)

### SSG Rollkunstlauf

(Ro.) Die Rollkunstlauf-Abteilung der SSG Ronsdorf hat ihre letzten Wettkämpfe und Wettbewerbe in dieser Saison erfolgreich bestanden: Ein Tag Kürpokal sowie drei intensive Tage bei den Landesnachwuchsmeisterschaften standen auf dem Programm. Insgesamt 13 Läuferinnen traten an. Einige haben sich Plätze auf dem Siegerpodest sichern können. Herzlichen Glückwunsch.

## Südwest Baskets siegen souverän

Klarer 96 : 53-Erfolg über die SG Bergische Löwen



Das neuformierte, erfolgreiche Team der SW Baskets mit seiner Trainerin. (Fotos: db)

(Reg.) Mit einem dominanten Sieg ist die 1. Herrenmannschaft der Südwest Baskets Wuppertal in die neue Saison der 2. Regionalliga gestartet.

Am vergangenen Samstag konnte das neuformierte Team von Trainerin Nadine Homann einen klaren Sieg über die SG Bergische Löwen aus Bergisch Gladbach einfahren.

Die Partie begann mit einem starken Auftakt. Die Baskets starteten und glänzten mit einem beeindruckenden 14:0-

Lauf. Bei einem Halbzeitstand von 44:30 war die Richtung vorgegeben und sollte noch ausgebaut werden.

Der dritte Abschnitt wurde dann noch mit einem 12:0-Lauf und einem Zwischenstand von 68:41 beendet. Letztlich feierten die Gastgeber einen 96:53-Sieg. Topscorer war Neuzugang Tim Ludwig, der in nur 15 Minuten insgesamt 21 Punkte erzielte. Am Samstag, 27. September, muss das Team bei Südwest Köln antreten.



Topscorer Tim Ludwig gelangen in 15 Minuten 21 Punkte.

## PSV erfolgreich beim Volkslauf '25



Erfolgreich und fröhlich – die Truppe des PSV Wuppertal.

(Reg.) Der 58. Wuppertaler Volkslauf 2025 war für Athletinnen und Athleten des PSV Wuppertal ein voller Erfolg. Bei hervorragendem Laufwetter zeigten die jungen Aktiven der Vereinsmannschaft beeindruckende Leistungen und erkämpften viele Podestplätze.

Die jüngsten Teilnehmenden – Jahrgang 2018/19 – starteten mit einer 1.000-Meter-Strecke, während alle älteren Jahrgänge 2.000 Meter zu bewältigen hatten. Besonders hervorzuheben ist der Jahrgang 2019: Hier belegten Emma Neuberg, Helena und Ada Miloszewski die Plätze eins bis drei. Die Entscheidung zwischen den Dreien fiel erst auf der Zielgeraden.

Ein erfolgreicher Einstand gelang auch Agatha Reißer und Josephine Scherer in ihren Altersklassen. Bei den Jungen des Jahrgangs 2018 setzte sich Emil Ewers souverän durch.

Im Jahrgang 2017 belegte Mathilda Miloszewski den dritten Platz. Bei den Jungen des Jahrgangs 2016 holte sich Julian van Look in einer Zeit von 8:47 Minuten den Sieg. Mila Neuberg gewann im Jahrgang 2016 mit deutlichem Vorsprung. In dieser Altersklasse zeigten auch Lucia Skoric, Greta Halbach und Milas Yildirim starke Leistungen und landeten im vorderen Feld. Simon Schwedler, Boris Vatkov und Julius Mockenhaupt bezwangen erfolgreich die 2.000

Meter, Simon die Top Ten. Boris und Julius liefen die Strecke durch und überholten noch zahlreiche Mitbewerber. Eddie Bleidißel erkämpfte sich im Jahrgang 2015 einen soliden fünften Platz

Die jungen Talente des PSV dominierten erneut in den Jahrgängen 2013/14: Marie Jansen siegte im Jahrgang 2014, während im Jahrgang 2013 der PSV die ersten drei Plätze belegte. Sophia van Look sicherte sich den Sieg gefolgt von Neele Leven und Amelia Skoric. Bei den Jungen 2013 musste sich Oskar Bleidißel nur einem Läufer der ETG geschlagen geben, holte jedoch den zweiten Platz. Jonathan Kaufmann rundete das gute Ergebnis mit einem dritten Platz ab.

Im Jahrgang 2012 war der PSV ebenfalls erfolgreich: Jana Stanic und Lauren Unverzagt siegten. Hannah Schoeppe stand im Jahrgang 2011 auch auf dem obersten Treppchen. Linda Bleidißel verpasste mit Platz vier knapp das Podium. Ein weiterer Platz auf dem Podest ging an Kjell Kaja, der im Jahrgang 2009 Zweiter wurde.

Beim abschließenden 5-Kilometer-Lauf zeigte Antje Fiedrich in der Altersklasse W55 eine starke Leistung und holte sich den Sieg.

## FCR: Mühe gegen Tabellenletzten

TSV Ronsdorf holt bei starken Aufsteiger einen Punkt

(Ro./PK.) Es lief ganz anders ab als in den Vorwochen, als der FC Remscheid das Spiel machte und sich am Ende nicht belohnen konnte. Diesmal war die Mannschaftsleistung überschaubar, aber am Ende standen drei Punkte für die Röntgenstädter. Der Tabellenletzte, die Reserve des VfB 03 Hilden, wurde mit 2:1 Toren besiegt.

Der FCR rangiert aktuell auf dem siebten Tabellenplatz und muss am Sonntag beim Tabellenierten, der 1. Spvg. Solingen-Wald, antreten.

Der SSV Bergisch Born holte beim VSF Amern einen Aus-

wärtspunkt (2:2) und will am Sonntag im Heimspiel gegen die SG Unterrath nachlegen. Die Partie auf dem Platz an der B51 beginnt um 15.30 Uhr.

Auch Bezirksligist TSV 05 Ronsdorf brachte einen Auswärtspunkt mit. Gegen den starken Aufsteiger FK Jugoslavia Wuppertal hieß es nach dem Schlusspfiff 1:1.

Am Sonntag erwartet der TSV den SSV Berghausen in der Waldkampfbahn. Das Spiel gegen den Tabellendreizehnten wird um 15.00 Uhr angepfiffen.

Ebenfalls mit einem 1:1 kam der SSV Germania 1900 von Tuspo Richrath zurück. Die

Germania ist Neunter der Tabelle und ist am Sonntag Hausherr gegen dem FK Jugoslavia. Um 15.00 Uhr geht es am Freudenberg los.

In der Kreisliga A traf der SV Jägerhaus-Linde auf die Zweite des TSV 05 Ronsdorf.

Über diese Partie und den bemerkenswerten Ausgang gibt es einen Sonderbericht auf dieser Seite unten.

Am Sonntag ist die Reserve des TSV 05 Ronsdorf Hausherr gegen die Breiten Burschen Barmen (12.15 Uhr), während der SV Jägerhaus-Linde bei der SSVg 09/12 Heiligenhaus (Tabellenzweiter) antreten muss.

## Klare Sache im Kreisliga-Derby

SV Jägerhaus Linde schlägt TSV Ronsdorf II mit 6:1

(Ro./LMP) Die Bilanz nach den ersten fünf Spieltagen sprach bereits für die Favoritenrolle des SV Jägerhaus-Linde im Kreisliga-Derby gegen „die Zweite“ des TSV Ronsdorf. Doch es dauerte eine Weile, bis diese Rollenverteilung auch wirklich auf dem Platz sichtbar wurde.

Das Match begann auf beiden Seiten nervös mit schnellen Ballverlusten und hektischen Spielzügen. Ronsdorf versuchte dann mit konzentriertem Spielaufbau Räume in der Linderhälfte zu erobern, wurde jedoch immer wieder durch schnelle Konter über die Außenbahnen überrascht, bei denen regelmäßig drei oder vier Blau-Weiße im Strafraum der Zebras auftauchten.

So war das 1:0 für Linde in der 18. Minute praktisch eine Blaupause für weitere Treffer – wieder geht es schnell über den rechten Flügel, Ronsdorf ist zu langsam in der Rückwärtsbewegung, Lukas Hannig hat nur noch Johannes Frey und Marc Rehermann vor sich und legt in deren Rücken kurz quer auf den heranrutschenden Tom Stratmann – Tor für den SVJ.

Zu diesem Zeitpunkt waren die Ronsdorfer noch auf der Höhe des Geschehens und sorgten selbst immer mal wieder für Aufsehen vor dem Linder Tor. Als Mario Filai mit seinem ersten Saisontreffer für den TSV in der 31. Minute zum 1:1 ausglich, stellte das den bisherigen Spielverlauf noch nicht auf den Kopf. Möglichkeiten und Ansätze hatte es bis dahin hüben wie drüben gegeben.

Doch insbesondere der Druck, den Linde auf den Ronsdorfer Strafraum ausübte, fiel immer schwerer ins Ge-



Kampf um den Ball – Oskar Kaufmann (TSV Ronsdorf) gegen Tom Stratmann (SV Linde). (Foto: LMP)

wicht. Immer wieder stürten die Blau-Weißen den TSV-Keeper Dominik Krane schon beim ersten Pass. Ein ums andere Mal boten sich gleich mehrere von ihnen im Sechzehner der Zebras für Flankenschläge und Vorlagen an. So war es wiederum Leon Brieda, der in der 39. Minute eine Idee von Christian David zum 2:1-Halbzeitstand für Linde verwertete.

Wenn es zu Beginn des zweiten Durchgangs noch Hoffnungsschimmer für den TSV gegeben hatte, wurden diese bereits in der 47. Minute getrübt – Lukas Hannig erhöhte nach einer Vorlage von Marius Schubert auf 3:1 für Linde. Von jetzt an lief das Jägerhaus-Spiel, mit klaren Kombinationen und dem ständigen Blick für den freien Mann.

Dominik Krane hatte im TSV-Tor alle Hände voll zu tun, wurde aber dann erst wieder in der 74. Minute bezwungen – durch einen von Felix Brügggen verwandelten Foulelfmeter zum 4:1. Damit war der Stecker bei den Zebras gezogen. Dominik Kaiser markierte in der 83. Minute nach einem

Zuspiel von Nico Kirsch noch das 5:1, bevor Marius Schubert in der zweiten Minute der Nachspielzeit den 6:1-Endstand für Jägerhaus-Linde herstellte.

Bei Ronsdorf II waren durchaus Ansätze vorhanden – allerdings wird das Team noch dringend vorne an der Chancenauswertung und hinten an der in der Rückwärtsbewegung anfälligen Abwehr arbeiten müssen. Die nächste Möglichkeit dafür gibt es am Sonntag um 12.15 Uhr in der Waldkampfbahn, wenn die Breiten Burschen Barmen an der Parkstraße ihre Aufwartung machen.

Der SV Jägerhaus-Linde bleibt hingegen auch in seinem fünften Spiel ungeschlagen und muss jetzt zu einer echten Bewährungsprobe bei der SSVg Heiligenhaus antreten. Linde hat als Tabellensechster zwar ein Spiel weniger als der ebenfalls noch ungeschlagene Tabellenzweite, kann aber mit einem Sieg mindestens gleichziehen – ein echtes Sechspunkte-Spiel also am Sonntag um 15.00 Uhr am Sportfeld in Heiligenhaus.

## „Ich wusste, dass ihr zu tief aufhört.“

### Offene Chorprobe des Lüttringhauser Frauenchors

(Lü./PK) Einmal in jedem Jahr lädt der Lüttringhauser Frauenchor zu einer offenen Chorprobe ein. Am Dienstagabend war es wieder soweit, und zu den rund 30 Stammsängerinnen hatten sich vier mögliche neue Kolleginnen gesellt, um in 90 Minuten herauszufinden, ob Repertoire, Stimmung und Leitung als angenehm empfunden werden. So war der große Saal im Lüttringhauser Rathaus gut gefüllt. Außerdem braucht Chorleiterin Petra Rützenhoff-Berg einen Flügel, der zusätzlich Platz beansprucht.

Das Einsingen ist immer ein Mix aus ernsthafter Stimmführung und Ausprobieren. Die Chorleiterin gibt Melodielinien vor und zusätzlich die Vokale, die gesungen werden müssen, dann Halbtöne abwärts „mit

einem A zum Schluss.“ 30 Frauenstimmen singen, Petra Rützenhoff-Berg lächelt und sagt: „Ich wusste, dass ihr zu tief aufhört.“ Sie gibt Tipps, und keine Minute später klingt die kleine Melodielinie perfekt. Im Übrigen hört die Chorleiterin buchstäblich jede Abweichung. „Ihr mögelt euch ein bisschen an der Melodielinie vorbei“, heißt es dann oder: „Achtet auf die Pausen zwischen den Wörtern. Die sind zu kurz.“ Man probt „I will follow him“, bekannt geworden aus „Sister



Petra Rützenhoff-Berg in ihrem Element als Chorleiterin. (Foto: PK)

Altstimmen und fühlt sich dort sichtlich wohler. „Zumal“, wie Rützenhoff-Berg weiß, „der zweite Teil des Stückes immens hoch angelegt ist. Da bekommen selbst einige Sopranistinnen Probleme.“ Man arbeitet am Stück, wiederholt mehrere Male die immer gleiche Stelle, weil die Chorleiterin noch nicht zufrieden ist, und nach beinahe 40 Minuten ist es dann auch genug.

Zum Entspannen singt man noch zwei deutsche Lieder: „Theater“, 1980 gesungen von Katja Ebstein, sowie „Regenbogenfarben“, eine der Kompositionen, die im Chorsatz deutlich besser klingen als in der Originalversion von Kerstin Ott.

Ob die neuen Sängerinnen wiederkommen? Man wird sehen. Und hören.

## Der Kreisverkehr Eisenstein ist geöffnet

### Der Verkehr fließt in alle Richtungen wieder vorbildlich



(Lü./PK) Am Samstagmittag kamen rund 150 interessierte Bürgerinnen und Bürger und die Remscheider Stadtschulze zum Kreisverkehr Eisenstein zusammen, um die Fertigstellung des Bauwerks zu feiern.

Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz lobte die ausführende Firma Dohrmann, die

Bauzeit um satte drei Monate verkürzt und trotzdem erstklassige Arbeit geleistet habe. Das Herzstück des Kreisverkehrs, der stilisierte Globus, durch Dirostahl nahtlos gefertigt, war bereits vor einiger Zeit aufgestellt worden.

Seit Sonntagabend um etwa 18.00 Uhr fließt nun der Verkehr in alle Richtungen. Zu erledigen sind noch Zusatzarbeiten wie Hinweisschilder aufstellen und einiges andere.

Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz eröffnete feierlich den Kreisverkehr Eisenstein für alle Fahrzeuge. (Foto: db)

## Eine halbe Stunde Filmmusik an der Orgel

### Eine ganz ungewöhnliche Orgelmusik zur Marktzeit

(Ro./PK) Bei der 225. Ausgabe der Orgelmusik zur Marktzeit in der Kirche St. Joseph spielte der Solinger Kirchenmusiker Michael Schruff Musik, die man normalerweise eher selten in einer Kirche hört: Filmmusik. Er bediente sich dabei Klavierbearbeitungen, die er spontan im Sinne der Musik für Orgel weiterführte.

Es erklangen alle großen Filmmusik-Komponisten der Neuzeit. John Williams war direkt mehrfach vertreten: mit Musik aus „Indiana Jones“, „Schindlers Liste“ und selbstverständlich mit den Gassenhauern aus „Star Wars“. Immer wieder streute Michael Schruff halb vergessene Kleinode in das kurzweilige Programm ein. So

erinnerte man sich mühsam an Musik des modernen Westens „Der mit dem Wolf tanzt“. Auch das Hauptthema von „Jenseits von Afrika“ ist nicht mehr allen geläufig. Die Erinnerung setzte aber sofort beim Hören ein.

Sehr schön verband der Organist zwei der berühmtesten Filmmelodien: Das wie für einen Mafiafilm gemalte Thema von „Der Pate“ (Nino Rota) umgarnte die schönste aller Liebesmelodien der Filmgeschichte „Cinema Paradiso“ (Ennio Morricone). Die musikalische halbe Stunde schloss mit einem deutschen Komponisten und Musik aus „Fluch der Karibik“ des Frankfurters Hans Zimmer, der auch die grandiose



Der Solinger Organist Michael Schruff spielte auf der Seifert-Orgel berühmte und beliebte Filmmusik. (Foto: PK)

Musik zu „Interstellar“ geschrieben hat. Die nächste Marktzeit wird am 11. Oktober stattfinden. Zu Gast ist der Kantor der Evangelischen Gemeinde, Christian Auhage.

## Die Evangelische Gemeinde feierte

### Musik, Spiel, Gebet und Gesang rund um den Kirchturm



(Ro.) Eine fröhliche Stimmung herrschte beim Gemeindefest der Evangelischen Gemeinde am vergangenen Sonntag. Im Gottesdienst durfte die Gemeinde gleich zwei neue Mitarbeitende begrüßen: Katharina Reis für die diakonische Arbeit und Simon Lahn für die Kinder- und Jugendarbeit. Aufgrund des trüben Wetters musste das Fest „Rund um den Kirchturm“ ins Gemeindezentrum verlegt werden. Die Besuchenden verteilten sich in den Sitzgruppen in allen Räumen, die Kinder tobten ausgelassen und fröhlich im großen Saal auf der Hüpfburg. Zu jeder halben Stunde luden Turmbläser zur Kirchturmbesteigung ein. Den Kirchturm von innen kennenzulernen und einen weiten Blick über Ronsdorf zu haben, war für viele eine Attraktion. Zum Abschluss luden die „Lucky Tones“ – erstmals unter der Leitung von Aline Sardao – zu einem kleinen Konzert in die Lutherkirche ein. „Was für eine Klangfülle! Was für ein Schwung!“, so staunten die Zuhörer. Beim letzten Lied durften alle einen kleinen Einblick in die mitreißenden Chorproben gewinnen und wurden spontan selbst Teil des großen Chores in der Kirche. Ein rundum gelungenes Gemeindefest, nicht zuletzt dank des Einsatzes vieler fleißiger Helfenden, besonders hervorzuheben das „Service-Team“ der Konfis aus dem Südbezirk. (Foto: db)

### kurz notiert

#### Barmer Anlagen

(Hb.) Aus personellen Gründen muss leider die für den 12. Oktober geplante Wanderung abgesagt werden.

Am Sonntag, 19. Oktober, lädt Volker Staab um 15 Uhr als „Ludwig-Ernst Toelle“ am Toelleturm, Hohenzollernstraße 33 zu einem Spaziergang durch das Villenviertel und den

Treff um 13 Uhr am Toelleturm ein. Ob Panorama- oder Fernblicke, es ist für alle Teilnehmenden etwas dabei. Ingo Schmidt (Anmeldung E-Mail: Fotowanderung@wuppertal.de) „Entdecken Sie die Barmer Anlagen durch den Sucher ihrer Kamera oder ihres Smartphones“. Bitte festes Schuhwerk anziehen.

Anzeige

### Pinktober-Benefizkonzerte und Tastseminar

Informationen über die vielfältigen Präventions- und Behandlungsmöglichkeiten bei Brustkrebs zu vermitteln ist das Ziel des jährlichen Brustkrebsmonats „Pinktober“. Der Verein Grazie e.V., das Helios Brustzentrum und die Brustkrebs-Selbsthilfegruppe „BFF – Breast Friends forever“ bieten ein umfangreiches Programm, das neben Beratung auch Kultur und Kunstgenuss umfasst.



Am 30. September findet das „Tastseminar“ in den Räumen der AOK statt, bei dem das Selbstabtauchen der eigenen Brust erlernt wird und Fragen von Brustkrebs-Expert:innen beantwortet werden. Um Anmeldung wird gebeten.

Zwei Benefizkonzerte stehen am 4. Oktober werden der Frauenchor „Cantica feminarum“, der Kammerchor „Amici del canto“ und weitere Stimmen unter: www.helios-gesundgenuss.de/pinktober-wuppertal

### Fortsetzung der LIT.ronsdorf von Seite 1:

Am Donnerstag, 9. Oktober, ist laut Orgateam nachträglich ein weiterer Termin ins Programm gerutscht. So heißt es zunächst um 16 Uhr im Bandwirkermuseum, Remscheider Straße 50 „Hie wied Platt gekallt“. Bernd Lange trägt dabei heitere Bergische Geschichten und Gedichte vor und wird vom Bariton Gerd Schmitz mit Bergischen Liedern musikalisch umrahmt.

Geheimnisvoller kommt das LIT-Programm am Donnerstagabend daher. Um 19.30 Uhr lesen in der Ronsdorfer Bücherstube, Staatsstraße 11 die beiden Autorinnen Dr. Sibyl Quinke und Brigitte Lamberts. Der Abend steht unter dem Motto „Gift“. Immerhin ist bekannt, dass Dr. Quinke ihre pharmazeutischen Fachwissen in ihre oft mörderischen Geschichten einwebt. Zu

dieser Lesung ist eine Anmeldung erforderlich unter 02 02 - 2 46 16 03.

Am Samstag, 11. Oktober, präsentieren Sonja Jungmann und Christian Ose im Vogelschloß 40 „Ein Crossover aus Jazz und Texten“. Um Anmeldung wird gebeten: S. Giskes (01 70) 4 44 72 23.

Im Naturfreundehaus, Luhnfelder Höhe 7 endet die zweite interessante Woche der LIT am Sonntag, 12. Oktober, mit einer Lesung von Georg Lolos aus seinem Buch „Halt finden in sich selbst“ ab 11 Uhr.

Für genauere Informationen nutzen Sie bitte die Broschüre zur LIT.Ronsdorf auf unserer Internetseite: www.sonntagsblatt-online.de

Die gedruckte Version des Programmheftes erhalten Sie bei verschiedenen Auslagestellen in Ronsdorf – und selbstverständlich auch in der Redaktion des SONNTAGSBLATTES.



## IHR NEUES ZUHAUSE IN WUPPERTAL-VOHWINKEL

- Attraktive 2-Zimmer-Wohnungen ab 47 qm<sup>2</sup> mit Balkon
- Ideal für Alleinstehende und Paare ab 60 Jahren
- Ab sofort verfügbar (WBS erforderlich)
- Barrierefrei durch Aufzug

#### KONTAKT:

Vivawest Wohnen GmbH  
Annalena Neubauer  
E-Mail: mieten@vivawest.de  
Tel. 0211 770576-11000  
www.vivawest.de